

Gemeinde Rothenthurm

# Voranschlag 2023



Verkehrsführung von 1954 durch den roten Turm von Rothenthurm

*Fotoquelle: ETH-Bibliothek Bildarchiv*

## **Gemeindeversammlung**

Freitag, 2. Dezember 2022, 20.00 Uhr,  
im Letzisaal



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                           |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>1 Nachtragskredite</b>                                                                                                 |       |
| 1.1 Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022                                                                   | 4     |
| 1.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) über die Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 | 5     |
| <b>2 Überblick Voranschlag 2023</b>                                                                                       |       |
| 2.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat                                                                              | 6–7   |
| 2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK)                                                              | 8     |
| 2.3 Gesamtübersicht 2023–2026                                                                                             | 9     |
| 2.4 Wesentliche Abweichungen                                                                                              | 10–11 |
| <b>3 Erfolgsrechnung 2023–2026</b>                                                                                        |       |
| 3.1 Gestufter Erfolgsausweis                                                                                              | 12    |
| 3.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen                                                                           | 13    |
| 3.3 Erfolgsrechnung                                                                                                       | 14–23 |
| <b>4 Investitionsrechnung 2023–2026</b>                                                                                   |       |
| 4.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen                                                                      | 24    |
| 4.2 Investitionsrechnung                                                                                                  | 25–26 |
| <b>5 Kennzahlen 2023–2026</b>                                                                                             | 27    |
| <b>6 Zusammenstellung Gebühren</b>                                                                                        | 28    |
| <b>7 Steuerfüsse für Natürliche Personen</b>                                                                              | 28    |
| <b>8 Ausgabenbewilligung (Planungskredit) für das Vorprojekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm»</b>                         |       |
| 8.1 Bericht und Antrag Gemeinderat                                                                                        | 29–31 |
| 8.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Ausgabenbewilligung                                      | 32    |
| <b>9 Statutenrevision Zweckverband Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)</b>                                      |       |
| 9.1 Bericht und Antrag Gemeinderat                                                                                        | 33    |
| 9.2 Vergleich der neuen und alten Statuten                                                                                | 34–42 |
| 9.3 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Statutenrevision                                         | 42    |
| <b>10 Einladung zur Gemeindeversammlung</b>                                                                               | 44    |

## 1.1 Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022

| Funktion | Sachgruppe | Bezeichnung Funktion       | Bezeichnung Sachgruppe | Kurzbegründung                                                      | Budget 2022 CHF | Rechnung 2022 CHF | Nachtragskredit CHF |
|----------|------------|----------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| 8500     | 36         | Industrie, Gewerbe, Handel | Transferaufwand        | Tagungsbeiträge des Präsidenten der Volkswirtschaftskommission.     | 200             | 372.50            | 172.50              |
| 9631     | 34         | Rittlisgatter              | Finanzaufwand          | War in Sachkonto 31 «Sach- und übriger Betriebsaufwand» budgetiert. | 0               | 3 265.45          | 3 265.45            |

**Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2022 (Stand 19.09.2022)**

**3 437.95**

## 1.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Gemeinde Rothenthurm über die Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022

### Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vom Gemeinderat vorgelegten Berechnungen und Erläuterungen zu den Nachtragskrediten zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 eingesehen und auf formelle und materielle Richtigkeit geprüft.

Rothenthurm, 19. Oktober 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:



Bruno Felder, Präsident



Tamara Schuler



Meinrad Beeler

### Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite von CHF 3 437.95 (ungebundene Ausgaben) zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 zu genehmigen.

## 2 Überblick Voranschlag 2023

### 2.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 10 786 000.– und einem Gesamtertrag von CHF 9 788 700.– sieht der Voranschlag 2023 einen Verlust von CHF 997 300.– vor.

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 2 275 000.–.

#### Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Rothenthurm wächst stetig. Unklar sind derzeit die Auswirkungen der vom Regierungsrat erarbeiteten Finanz- und Aufgabenprüfung 2022, welche eine Umstrukturierung des Finanzausgleiches zur Folge hat.

Im Budgetprozess wurde für das Jahr 2022 aufgrund der Pandemie (COVID-19) vorsichtig budgetiert. Eine Hochrechnung per Mitte Oktober 2022 lässt auf einen besseren Abschluss im Jahr 2022 hoffen. Allenfalls könnte anstelle des budgetierten Verlustes ein kleiner Gewinn erzielt werden. Genaue Zahlen stehen dann im Frühling 2023 fest.

Im Budgetprozess 2023 hat die Gemeinde Rothenthurm besonders der massive Anstieg der Strompreise, die vorherrschende Inflation sowie der Krieg in der Ukraine beschäftigt. Die Erhöhung der Zinsen lässt auch die Gemeinde Rothenthurm nicht unberührt. Durch die Senkungen des Steuerfusses in den letzten Jahren sowie das grosse zukünftige Investitionsvolumen werden die Passivzinsen für die Gemeinde Rothenthurm deutlich ansteigen.

#### Kommentar zur finanziellen Entwicklung

##### Finanzausgleich und Beiträge an Kanton

Die Gesamtsumme des Finanzausgleichsbetrages 2023 (inkl. Grundstückgewinnsteuern) stieg gegenüber dem Budget 2022 um CHF 105 000.–. Während der Normaufwandausgleich und der Steuerkraftausgleich (Kostenstelle 9300) abgenommen haben (–CHF 115 100.–), hat der Anteil an Grundstückgewinnsteuern (Kostenstelle 9500) eine Erhöhung von CHF 220 100.– erfahren. Wie sich der Finanzausgleich und die Grundstückgewinnsteuern für die kommenden Jahre entwickeln, ist derzeit noch unklar. In den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 wurde mit gleichbleibenden Beträgen gerechnet.

Der Kanton Schwyz gibt den Gemeinden die Budgetwerte für die Beiträge an den Kanton vor. Im Bereich Pflegefinanzierung (Kostenstelle 4120) wird gegenüber dem Budget 2022 mit Mehrkosten von CHF 53 500.– gerechnet. Bei den Beiträgen an den Öffentlichen Verkehr (Kostenstelle 6220) sind Mehrkosten von CHF 8 000.– budgetiert. Bei den Prämienverbilligungen (Kostenstelle 5120) ist ein um CHF 13 500.– tieferer Wert gegenüber dem Budget 2022 vorgesehen.

#### Grösste Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget

Einen grossen Einfluss auf das Budget 2023 haben die Unterstützungsleistungen an schutzbedürftige Ukrainer/innen. Im Gegenzug erhöhen sich die vom Kanton weitergeleiteten Entschädigungen für die Betreuung dieser Personen. Im Mehrzweckgebäude ist die Erneuerung der Akkustikanlage vorgesehen. Die Teuerung hat ebenso einen Einfluss auf den Lohnaufwand.

Weitere grosse Budgetabweichungen sind ab der Seite 10 in dieser Botschaft abgebildet.

#### Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2023 wird mit Bruttoinvestitionen von CHF 2 425 000.– gerechnet. Anschlussgebühren werden in den Bereichen Wasserwerk (CHF 50 000.–) und Abwasserbeseitigung (CHF 100 000.–) erwartet.

- CHF 425 000.– Wasserwerk (Sanierung Reservoir Lützel matt CHF 100 000.– und Chrüzegg CHF 185 000.–, Sanierung Wasserleitung Bahnhofstrasse CHF 140 000.–)
- CHF 980 000.– Sanierung bestehendes Schulhaus
- CHF 345 000.– Abwasserbeseitigung (Sanierung GEP vom 09.06.2013 CHF 140 000.–, Sanierung Meteorleitung Bahnhofstrasse CHF 205 000.–)
- CHF 615 000.– Gemeindestrassen (Planungskredit Verkehrsentslastung Rothenthurm CHF 170 000.–, Sanierung Rossbodenstrasse CHF 140 000.–, Sanierung Bahnhofstrasse CHF 195 000.–, Ersatz Kommunalfahrzeug CHF 110 000.–)
- CHF 60 000.– Kauf Parkplätze Bahnhofstrasse (Übernahme von SOB AG)

#### Abschreibungen

Seit dem Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes und der neuen Finanzhaushaltsverordnung des Kantons werden die Abschreibungen ab 2021 linear (betragsmässig gleichbleibend) anstelle von degressiv (fester Abschreibungssatz auf dem Restbuchwert – ohne weitere Investitionen reduziert sich der Abschreibungsaufwand jedes Jahr) vorgenommen.

In der Jahresrechnung 2020 betrug der ordentliche Abschreibungsaufwand CHF 917 194.45. Der effektive Abschreibungsaufwand im Jahr 2021 (aufgrund des Wechsels der Abschreibungsmethode) belief sich auf nur CHF 422 904.95. Die Abschreibungsaufwände nehmen systembedingt wieder zu (lange vorgegebene Abschreibungsdauer, viele Investitionen erst vor kurzer Zeit getätigt). Das Budget 2023 sieht einen Abschreibungsaufwand von CHF 558 500.– vor. Im Finanzplanjahr 2026 werden voraussichtlich CHF 749 300.– als Abschreibungsaufwand anfallen.

## **Zinsen**

Der höchste Zinssatz der bestehenden Passivdarlehen der Gemeinde Rothenthurm beläuft sich auf 0.23%. Dieses Darlehen über 1 Million Franken läuft im Juni 2023 aus. Im ersten Halbjahr 2022 hat sich das Zinsniveau massiv erhöht. Die Thematik mit den Negativzinsen scheint endgültig vorbei zu sein. Für die Ablösung der auslaufenden Darlehen wurde ein bedeutend höherer Zinsaufwand ins Budget 2023 aufgenommen. Der Zinsaufwand für die Passivdarlehen beläuft sich im Budget 2023 auf CHF 33 000.–, im Finanzplanjahr 2026 ist ein Betrag von CHF 121 900.– vorgesehen.

## **Spezialfinanzierungen**

Die vier Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr) wiesen per Anfang 2022 ein Guthaben zwischen CHF 8 754.24 und CHF 273 048.69 gegenüber der Gemeinde Rothenthurm aus. Bei den Spezialfinanzierungen wird jedes Jahr im Budgetprozess überprüft, ob eine Anpassung der Gebühren notwendig ist oder nicht. Alle vier Spezialfinanzierungen sind im Budget 2023 auf keine Zuschüsse aus Gemeindemitteln (Steuergelder) mehr angewiesen und finanzieren sich selbstständig mit den jeweiligen Gebühreneinnahmen.

### *Wasserwerk*

Es sind keine Änderungen der Gebühren geplant.

### *Abfallwirtschaft*

Im Budget 2022 enthalten ist ein Zuschuss aus Gemeindemitteln von CHF 20 000.– in die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft. Auf weitere Zuschüsse wird derzeit verzichtet. Die Grundgebühr für die Abfallwirtschaft erfährt für das Jahr 2023 keine Änderung.

### *Abwasserbeseitigung*

Bei der Abwasserbeseitigung ist im Jahr 2023 die Installation einer Photovoltaikanlage geplant (CHF 65 000.–). Die prognostizierten Verluste der Jahre 2024–2026 sind massiv tiefer als im Budgetjahr 2023. Grund sind diverse Einsparungen und keine grossen einmaligen Aufwände. Ein Zuschuss aus Gemeindemitteln in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ist ab 2023 nicht mehr notwendig. Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung wurden auf das Jahr 2022 erhöht. Die Grund- und Mengengebühren für 2023 erfahren keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

### *Feuerwehr*

Die Feuerwehrrsatzabgaben und die Liegenschaftsbeiträge wurden im Jahr 2022 um 10% gesenkt. Mit den anstehenden Defiziten wird das Guthaben der Spezialfinanzierung Feuerwehr kontrolliert gesenkt. Eine Anpassung gegenüber dem Budget 2022 ist nicht notwendig.

## **Steuereinnahmen**

Die Steuereinnahmen entwickeln sich für Rothenthurm trotz Pandemie (COVID-19) und dem seit 2022 in Kraft getretenen Gegenvorschlag zur Mittelstandsinitiative äusserst positiv. Dieser Gegenvorschlag zur Mittelstandsinitiative beinhaltet eine steuerliche Entlastung für Familien und Rentner (Abzugsmöglichkeiten wurden erhöht). Die Steuereinnahmen dürften geringer sein als beim Budget 2022 angenommen werden musste. Der gesamte Steuerertrag 2023 wurde aufgrund der effektiven Zahlen per Ende September 2022 und mit einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 140% berechnet.

## **Bilanzüberschuss / Steuerfuss**

Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) der Gemeinde Rothenthurm betrug per Ende 2021 rund 5,58 Millionen Franken. Wenn die Hochrechnung 2022 ebenfalls berücksichtigt wird, sollte der Bilanzüberschuss etwa gleich hoch bleiben. Wenn die budgetierten Ergebnisse bis 2026 wie geplant eintreffen, würde der Bilanzüberschuss Ende 2026 immer noch rund zwei Millionen Franken betragen.

Auf das Jahr 2022 hatten der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission eine Gemeindesteuerfussreduktion von 160% auf 140% beantragt. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 wurde die beantragte Steuerfussreduktion genehmigt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass aufgrund des relativ hohen Bilanzüberschusses eine Beibehaltung des Steuerfusses von 140% nachhaltig und gerechtfertigt ist. Dies trotz den budgetierten Verlusten in den Jahren 2023–2026. Von massiver Bedeutung für den Gemeindesteuerfuss der Finanzplanjahre werden die Auswirkungen über die neue Ausgestaltung des Finanzausgleichs (Finanz- und Aufgabenprüfung 2022) sein. Beim Budgetzeitpunkt im September 2022 waren diese Auswirkungen noch nicht bekannt.

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt

- a) den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 997 300.– zu genehmigen,
- b) den Voranschlag der Investitionsrechnung mit den Nettoinvestitionen von CHF 2 275 000.– zu genehmigen,
- c) den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 140% einer Einheit festzusetzen,
- d) den Finanzplan zur Kenntnisnahme.

## 2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenthurm zum Voranschlag 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2023 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2023–2026 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Rothenthurm, 19. Oktober 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:



Bruno Felder, Präsident



Tamara Schuler



Meinrad Beeler

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 140 % einer Einheit beurteilen wir als angemessen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 997 300 inklusive einem Steuerfuss von 140 % einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 2 275 000 zu genehmigen.

## 2.3 Gesamtübersicht 2023 – 2026

|                                                                                                                                 | Rechnung<br>2021      | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                                                                                                          |                       |                     |                     |                    |                    |                    |
| Total Betrieblicher Aufwand                                                                                                     | 9 332 527.83          | 9 856 200           | 10 695 200          | 10 366 400         | 10 550 900         | 10 752 100         |
| Total Betrieblicher Ertrag                                                                                                      | - 10 654 876.80       | - 9 041 900         | - 9 635 400         | - 9 614 000        | - 9 650 500        | - 9 689 600        |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>                                                                                     | <b>- 1 322 348.97</b> | <b>814 300</b>      | <b>1 059 800</b>    | <b>752 400</b>     | <b>900 400</b>     | <b>1 062 500</b>   |
| Finanzaufwand                                                                                                                   | 53 365.15             | 43 800              | 90 800              | 108 700            | 142 000            | 179 700            |
| Finanzertrag                                                                                                                    | - 158 279.88          | - 138 100           | - 153 300           | - 163 300          | - 163 300          | - 163 300          |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>                                                                                                | <b>- 104 914.73</b>   | <b>- 94 300</b>     | <b>- 62 500</b>     | <b>- 54 600</b>    | <b>- 21 300</b>    | <b>16 400</b>      |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                                                                                                      | <b>- 1 427 263.70</b> | <b>720 000</b>      | <b>997 300</b>      | <b>697 800</b>     | <b>879 100</b>     | <b>1 078 900</b>   |
| Ausserordentlicher Aufwand                                                                                                      | 0.00                  | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                                                                       | 0.00                  | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>                                                                                              | <b>0.00</b>           | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>                                                                                           | <b>- 1 427 263.70</b> | <b>720 000</b>      | <b>997 300</b>      | <b>697 800</b>     | <b>879 100</b>     | <b>1 078 900</b>   |
| Total Aufwand                                                                                                                   | 9 385 892.98          | 9 900 000           | 10 786 000          | 10 475 100         | 10 692 900         | 10 931 800         |
| Total Ertrag                                                                                                                    | - 10 813 156.68       | - 9 180 000         | - 9 788 700         | - 9 777 300        | - 9 813 800        | - 9 852 900        |
| <b>Investitionsrechnung</b>                                                                                                     |                       |                     |                     |                    |                    |                    |
| Total Investitionsausgaben                                                                                                      | 383 716.70            | 1 799 600           | 2 425 000           | 2 335 000          | 1 865 000          | 1 250 000          |
| Total Investitionseinnahmen                                                                                                     | - 411 111.75          | - 145 000           | - 150 000           | - 150 000          | - 150 000          | - 150 000          |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                                                                                                       | <b>- 27 395.05</b>    | <b>1 654 600</b>    | <b>2 275 000</b>    | <b>2 185 000</b>   | <b>1 715 000</b>   | <b>1 100 000</b>   |
| «+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung<br>«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung<br>Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen |                       |                     |                     |                    |                    |                    |

## 2.4 Wesentliche Abweichungen

| Kontonummer             | Bezeichnung                                                                      | Voranschlag Vorjahr | Voranschlag 2023 | Abweichung | Wesentliche Ursache der Abweichung                                                                                                                                                         |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>0290</b><br>0290.314 | <b>Verwaltungliegenschaften, n.a.g.</b><br>Baulicher und betrieblicher Unterhalt | 9 600               | 50 200           | 40 600     | Umbau Toiletten sowie div. Unterhaltsarbeiten Verwaltungsgebäude (inkl. Feuerwehr).                                                                                                        |
| <b>2110</b><br>2110.302 | <b>Kindergarten</b><br>Löhne der Lehrpersonen                                    | 418 000             | 449 000          | 31 000     | Teuerungsausgleich sowie gesetzliche Lohnstufenanstiege der Kindergartenlehrpersonen.                                                                                                      |
| <b>2120</b><br>2120.302 | <b>Primarstufe</b><br>Löhne der Lehrpersonen                                     | 1 784 500           | 1 870 000        | 85 500     | Teuerungsausgleich sowie gesetzliche Lohnstufenanstiege der Primarschullehrpersonen.                                                                                                       |
| 2120.305                | Arbeitgeberbeiträge (AG)                                                         | 358 100             | 418 000          | 59 900     | Höhere Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse und die übrigen Sozialversicherungen infolge des gestiegenen Lohnaufwandes (siehe 2120.302) sowie der Revision des Pensionskassengesetzes. |
| <b>2710</b><br>2170.301 | <b>Schulliegenschaften</b><br>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals       | 315 000             | 369 000          | 54 000     | Neuer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Erhöhung Pensum Abwartsteam (Schulraumerweiterung) sowie Teuerungsausgleich.                                                               |
| 2170.312                | Ver- und Entsorgung Liegenschaften<br>Verwaltungsvermögen                        | 164 000             | 217 000          | 53 000     | Die Stromkosten werden sich gemäss Mitteilung der EWS AG verdoppeln.                                                                                                                       |
| 2170.330                | Abschreibungen Sachanlagen<br>Verwaltungsvermögen                                | 194 500             | 224 800          | 30 300     | Höhere Abschreibungen infolge der Sanierung des Schulhauses im Jahr 2023 (CHF 980 000).                                                                                                    |
| <b>2171</b><br>2171.311 | <b>Mehrzweckgebäude</b><br>Nicht aktivierbare Anlagen                            | 5 000               | 66 500           | 61 500     | Erneuerung Akkustikanlage (ist derzeit nicht für Veranstaltungen anwendbar).                                                                                                               |
| <b>4120</b><br>4120.363 | <b>Pflegefinanzierung</b><br>Beiträge an öffentliche Gemeinwesen u. Dritte       | 550 900             | 604 400          | 53 500     | Mehr Beiträge an den Kanton für die Pflegefinanzierung.                                                                                                                                    |
| <b>4210</b><br>4210.363 | <b>Ambulante Krankenpflege</b><br>Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte | 202 300             | 245 000          | 42 700     | Neuer Beitrag an den kantonalen Spitexverband (CHF 5 200) sowie Erhöhung der Beiträge an die Spitex Sattel-Rothenthurm (CHF 39 000).                                                       |
| <b>5730</b><br>5730.313 | <b>Asylwesen</b><br>Dienstleistungen und Honorare                                | 77 000              | 130 000          | 53 000     | Aufgrund der Neuzuweisungen von schutzbedürftigen Ukrainer/innen durch den Kanton wird ein Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien, Verkehrsauslagen u. Gesundheitskosten erwartet.     |
| 5730.316                | Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten                                       | 98 500              | 130 000          | 31 500     | Mehr Wohnungen gemietet aufgrund der Neuzuweisungen von schutzbedürftigen Ukrainer/innen.                                                                                                  |
| 5730.363                | Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte                                   | 90 000              | 155 000          | 65 000     | Kostenanstieg bei den Unterstützungsleistungen aufgrund der Neuzuweisungen von schutzbedürftigen Ukrainer/innen durch den Kanton.                                                          |
| 5730.463                | Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten                                | - 131 000           | - 350 000        | - 219 000  | Durch die Neuzuweisungen von schutzbedürftigen Ukrainer/innen erhält die Gemeinde höhere Beiträge.                                                                                         |

| Kontonummer             | Bezeichnung                                                                       | Voranschlag Vorjahr | Voranschlag 2023 | Abweichung | Wesentliche Ursache der Abweichung                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6150</b><br>6150.311 | <b>Gemeindestrassen</b><br>Nicht aktivierbare Anlagen                             | 62 500              | 31 500           | - 31 000   | Der Grossteil des Beleuchtungsersatzes (Umrüstung auf LED) an der Hauptstrasse kann im Jahr 2022 ausgeführt werden.                                                                                                                                                                    |
| 6150.314                | Baulicher und betrieblicher Unterhalt                                             | 215 800             | 253 500          | 37 700     | Sanierung und Ersatz von Strassenkandelabern im Jahr 2023 geplant.                                                                                                                                                                                                                     |
| 6150.330                | Abschreibungen Sachanlagen<br>Verwaltungsvermögen                                 | 80 000              | 125 600          | 45 600     | Höhere Abschreibungen durch die im Jahr 2023 geplanten Arbeiten und Anschaffungen im Strassenbereich (Planungsprojekt Verkehrsentlastung Rothernthurm CHF 170 000, Sanierung Rossbodenstrasse CHF 140 000, Sanierung Bahnhofstrasse CHF 195 000, Ersatz Kommunalfahrzeug CHF 110 000). |
| <b>7101</b><br>7101.314 | <b>Wasserwerk (Spezialfinanzierung)</b><br>Baulicher und betrieblicher Unterhalt  | 80 000              | 45 000           | - 35 000   | Es wird mit weniger Lecksanierungen gerechnet. Im Jahr 2022 war zudem die Renaturierung des Grundwasserpumpwerks Oberes Müsli budgetiert.                                                                                                                                              |
| <b>7200</b><br>7200.313 | <b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b><br>Dienstleistungen und Honorare | 180 700             | 124 300          | - 56 400   | Es wird mit bedeutend weniger Planungs- und Projektierungskosten Dritter gerechnet.                                                                                                                                                                                                    |
| 7200.314                | Baulicher und betrieblicher Unterhalt                                             | 201 500             | 169 500          | - 32 000   | Im Jahr 2022 war die Flachdachsanierung der ARA Mösli (CHF 45 000) sowie die Groberschliessung im Rittlisgatter (CHF 50 000) budgetiert. Im Jahr 2023 ist die Installation einer Photovoltaikanlage (ARA Mösli) von CHF 65 000 vorgesehen.                                             |
| 7200.498                | Übertragungen                                                                     | - 50 000            | 0                | 50 000     | Im Jahr 2023 gibt es keinen Zuschuss mehr aus Steuergeldern in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Die Finanzierung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erfolgt vollumfänglich durch Abwassergebühren.                                                                |
| <b>9100</b><br>9100.400 | <b>Allgemeine Gemeindesteuern</b><br>Direkte Steuern natürliche Personen          | - 2 331 000         | - 2 543 000      | - 212 000  | Anhand des Steuerabschlusses per Ende August 2022 darf mit mehr Steuererträgen gerechnet werden als im Jahr 2022 budgetiert wurde. Diese Zahlen wurden als Basis für den budgetierten Steuerertrag 2023 verwendet.                                                                     |
| <b>9300</b><br>9300.462 | <b>Finanz- und Lastenausgleich</b><br>Finanz- und Lastenausgleich                 | - 3 621 500         | - 3 506 400      | 115 100    | Tieferer Normaufwandausgleich sowie Steuerkraftausgleich gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 28.06.2022.                                                                                                                                                                          |
| <b>9500</b><br>9500.460 | <b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b><br>Ertragsanteile                | - 423 300           | - 643 400        | - 220 100  | Höhere Grundstückgewinnsteuern gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 28.06.2022.                                                                                                                                                                                                    |
| <b>9631</b><br>9631.313 | <b>Rittlisgatter</b><br>Dienstleistungen und Honorare                             | 43 000              | 0                | - 43 000   | Das Land Rittlisgatter ist dem Finanzvermögen zugeordnet. Aus diesem Grund wird der Aufwand ab Budget 2023 auf dem Konto 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen geführt. siehe Konto 9631.313.                                                                                       |
| 9631.343                | Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen                                              | 0                   | 29 500           | 29 500     |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>9950</b><br>9950.398 | <b>Neutrale Anwendungen und Erträge</b><br>Übertragungen                          | 70 000              | 0                | - 70 000   | Zuschüsse in Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft fallen weg.                                                                                                                                                                                                |

### 3 Erfolgsrechnung 2023–2026

#### 3.1 Gestufter Erfolgsausweis

| Gestufter Erfolgsausweis                         | Rechnung<br>2021       | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--------------------------------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 30 Personalaufwand                               | 4 251 111.85           | 4 568 200           | 4 950 700           | 5 017 600          | 5 098 500          | 5 185 500          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand             | 2 241 250.23           | 2 686 500           | 2 845 800           | 2 261 400          | 2 294 200          | 2 273 800          |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen            | 422 904.95             | 508 200             | 558 500             | 639 800            | 703 700            | 749 300            |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen   | 0.00                   | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| 36 Transferaufwand                               | 1 785 381.30           | 1 899 300           | 2 127 300           | 2 083 700          | 2 094 400          | 2 116 000          |
| 37 Durchlaufende Beiträge                        | 0.00                   | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| 39 Interne Verrechnungen                         | 347 019.35             | 353 500             | 318 000             | 335 900            | 369 200            | 406 900            |
| 90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK | 284 860.15             | - 159 500           | - 105 100           | 28 000             | - 9 100            | 20 600             |
| <b>Total Betrieblicher Aufwand</b>               | <b>9 332 527.83</b>    | <b>9 856 200</b>    | <b>10 695 200</b>   | <b>10 366 400</b>  | <b>10 550 900</b>  | <b>10 752 100</b>  |
| 40 Fiskalertrag                                  | - 3 335 318.11         | - 2 476 000         | - 2 686 100         | - 2 686 100        | - 2 686 100        | - 2 686 100        |
| 41 Regalien und Konzessionen                     | - 125 394.00           | - 113 500           | - 123 500           | - 123 500          | - 123 500          | - 123 500          |
| 42 Entgelte                                      | - 1 473 921.22         | - 1 387 800         | - 1 450 100         | - 1 421 900        | - 1 425 700        | - 1 426 000        |
| 43 Verschiedene Erträge                          | - 15 515.20            | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | - 64 052.85            | - 1 000             | - 6 000             | - 6 000            | - 6 000            | - 6 000            |
| 46 Transferertrag                                | - 5 293 656.07         | - 4 710 100         | - 5 051 700         | - 5 040 600        | - 5 040 000        | - 5 041 100        |
| 47 Durchlaufende Beiträge                        | 0.00                   | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| 49 Interne Verrechnungen                         | - 347 019.35           | - 353 500           | - 318 000           | - 335 900          | - 369 200          | - 406 900          |
| <b>Total Betrieblicher Ertrag</b>                | <b>- 10 654 876.80</b> | <b>- 9 041 900</b>  | <b>- 9 635 400</b>  | <b>- 9 614 000</b> | <b>- 9 650 500</b> | <b>- 9 689 600</b> |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>      | <b>- 1 322 348.97</b>  | <b>814 300</b>      | <b>1 059 800</b>    | <b>752 400</b>     | <b>900 400</b>     | <b>1 062 500</b>   |
| 34 Finanzaufwand                                 | 53 365.15              | 43 800              | 90 800              | 108 700            | 142 000            | 179 700            |
| 44 Finanzertrag                                  | - 158 279.88           | - 138 100           | - 153 300           | - 163 300          | - 163 300          | - 163 300          |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>                 | <b>- 104 914.73</b>    | <b>- 94 300</b>     | <b>- 62 500</b>     | <b>- 54 600</b>    | <b>- 21 300</b>    | <b>16 400</b>      |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                       | <b>- 1 427 263.70</b>  | <b>720 000</b>      | <b>997 300</b>      | <b>697 800</b>     | <b>879 100</b>     | <b>1 078 900</b>   |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand                    | 0.00                   | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag                     | 0.00                   | 0                   | 0                   | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>               | <b>0.00</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>            | <b>- 1 427 263.70</b>  | <b>720 000</b>      | <b>997 300</b>      | <b>697 800</b>     | <b>879 100</b>     | <b>1 078 900</b>   |
| Total Aufwand                                    | 9 385 892.98           | 9 900 000           | 10 786 000          | 10 475 100         | 10 692 900         | 10 931 800         |
| Total Ertrag                                     | - 10 813 156.68        | - 9 180 000         | - 9 788 700         | - 9 777 300        | - 9 813 800        | - 9 852 900        |

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung, Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

### 3.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

| Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | Rechnung<br>2021      | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung                        | 639 282.25            | 805 000             | 850 800             | 791 800            | 793 600            | 803 300            |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit           | - 58 105.12           | 162 300             | 179 500             | 150 600            | 149 800            | 126 100            |
| 2 Bildung                                      | 3 602 740.66          | 3 948 400           | 4 398 700           | 4 356 200          | 4 481 200          | 4 558 500          |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit                   | 71 940.20             | 95 600              | 108 600             | 78 600             | 78 600             | 78 600             |
| 4 Gesundheit                                   | 774 729.60            | 764 200             | 859 400             | 873 300            | 885 600            | 898 000            |
| 5 Soziale Sicherheit                           | 491 694.83            | 657 000             | 601 200             | 611 200            | 635 100            | 647 000            |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung          | 686 820.55            | 683 000             | 759 000             | 650 300            | 673 600            | 775 100            |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung                 | 85 584.15             | 114 400             | 135 900             | 104 500            | 99 400             | 104 500            |
| 8 Volkswirtschaft                              | - 103 916.95          | - 83 900            | - 71 300            | - 91 300           | - 93 300           | - 93 300           |
| 9 Finanzen und Steuern                         | - 7 618 033.87        | - 6 426 000         | - 6 824 500         | - 6 827 400        | - 6 824 500        | - 6 818 900        |
| <b>Aufwandüberschuss</b>                       |                       | <b>720 000</b>      | <b>997 300</b>      | <b>697 800</b>     | <b>879 100</b>     | <b>1 078 900</b>   |
| <b>Ertragsüberschuss (-)</b>                   | <b>- 1 427 263.70</b> |                     |                     |                    |                    |                    |

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung, Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

### 3.3 Erfolgsrechnung

| Nach Funktion und Arten                         | Rechnung<br>2021  | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|-------------------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                  | <b>639 282.25</b> | <b>805 000</b>      | <b>850 800</b>      | <b>791 800</b>     | <b>793 600</b>     | <b>803 300</b>     |
| <b>01 Legislative und Exekutive</b>             | <b>100 070.05</b> | <b>118 500</b>      | <b>114 200</b>      | <b>116 900</b>     | <b>114 200</b>     | <b>116 900</b>     |
| 0110 Legislative                                | 21 958.70         | 33 800              | 26 200              | 26 900             | 26 200             | 26 900             |
| 30 Personalaufwand                              | 6 699.60          | 8 000               | 8 500               | 8 500              | 8 500              | 8 500              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 15 259.10         | 25 800              | 17 700              | 18 400             | 17 700             | 18 400             |
| <b>0120 Exekutive</b>                           | <b>78 111.35</b>  | <b>84 700</b>       | <b>88 000</b>       | <b>90 000</b>      | <b>88 000</b>      | <b>90 000</b>      |
| 30 Personalaufwand                              | 75 739.85         | 80 700              | 84 500              | 84 500             | 84 500             | 84 500             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 1 619.75          | 2 500               | 2 000               | 4 000              | 2 000              | 4 000              |
| 36 Transferaufwand                              | 751.75            | 1 500               | 1 500               | 1 500              | 1 500              | 1 500              |
| <b>02 Allgemeine Dienste</b>                    | <b>539 212.20</b> | <b>686 500</b>      | <b>736 600</b>      | <b>674 900</b>     | <b>679 400</b>     | <b>686 400</b>     |
| <b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b>        | <b>205 089.80</b> | <b>205 900</b>      | <b>221 000</b>      | <b>232 800</b>     | <b>232 900</b>     | <b>238 500</b>     |
| 30 Personalaufwand                              | 211 434.45        | 216 600             | 228 000             | 239 900            | 238 700            | 244 300            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 27 645.95         | 18 400              | 24 000              | 24 000             | 25 400             | 25 500             |
| 34 Finanzaufwand                                | 53.80             | 200                 | 200                 | 200                | 200                | 200                |
| 42 Entgelte                                     | - 10 380.40       | - 6 300             | - 7 700             | - 7 700            | - 7 700            | - 7 700            |
| 46 Transferertrag                               | - 23 664.00       | - 23 000            | - 23 500            | - 23 600           | - 23 700           | - 23 800           |
| <b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>          | <b>242 605.05</b> | <b>322 300</b>      | <b>331 700</b>      | <b>311 200</b>     | <b>313 200</b>     | <b>316 400</b>     |
| 30 Personalaufwand                              | 137 965.95        | 197 600             | 210 700             | 190 200            | 192 200            | 195 400            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 110 788.40        | 130 600             | 125 500             | 125 500            | 125 500            | 125 500            |
| 42 Entgelte                                     | - 3 149.30        | - 2 900             | - 1 500             | - 1 500            | - 1 500            | - 1 500            |
| 49 Interne Verrechnungen                        | - 3 000.00        | - 3 000             | - 3 000             | - 3 000            | - 3 000            | - 3 000            |
| <b>0221 Bauverwaltung</b>                       | <b>62 342.65</b>  | <b>119 700</b>      | <b>107 900</b>      | <b>98 100</b>      | <b>100 500</b>     | <b>101 700</b>     |
| 30 Personalaufwand                              | 100 121.60        | 109 000             | 120 900             | 116 400            | 118 800            | 120 000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 48 477.00         | 62 200              | 62 000              | 56 700             | 56 700             | 56 700             |
| 42 Entgelte                                     | - 86 255.95       | - 51 500            | - 75 000            | - 75 000           | - 75 000           | - 75 000           |
| <b>0290 Verwaltungsliegenschaften, n. a. g.</b> | <b>29 174.70</b>  | <b>38 600</b>       | <b>76 000</b>       | <b>32 800</b>      | <b>32 800</b>      | <b>29 800</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand            | 45 034.45         | 35 600              | 81 800              | 38 600             | 38 600             | 35 600             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen           | 140.25            | 9 700               | 200                 | 200                | 200                | 200                |
| 39 Interne Verrechnungen                        | 7 000.00          | 16 300              | 17 000              | 17 000             | 17 000             | 17 000             |
| 44 Finanzertrag                                 | - 4 200.00        | - 4 200             | - 4 200             | - 4 200            | - 4 200            | - 4 200            |
| 49 Interne Verrechnungen                        | - 18 800.00       | - 18 800            | - 18 800            | - 18 800           | - 18 800           | - 18 800           |

| Nach Funktion und Arten                     | Rechnung<br>2021   | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---------------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b> | <b>- 58 105.12</b> | <b>162 300</b>      | <b>179 500</b>      | <b>150 600</b>     | <b>149 800</b>     | <b>126 100</b>     |
| <b>12 Rechtsprechung</b>                    | <b>2 918.45</b>    | <b>9 600</b>        | <b>9 600</b>        | <b>11 000</b>      | <b>11 000</b>      | <b>11 000</b>      |
| 1200 Rechtsprechung                         | 2 918.45           | 9 600               | 9 600               | 11 000             | 11 000             | 11 000             |
| 30 Personalaufwand                          | 3 128.95           | 8 300               | 8 800               | 10 200             | 10 200             | 10 200             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 789.50             | 2 800               | 2 300               | 2 300              | 2 300              | 2 300              |
| 42 Entgelte                                 | - 1 000.00         | - 1 500             | - 1 500             | - 1 500            | - 1 500            | - 1 500            |
| <b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>           | <b>63 540.18</b>   | <b>123 900</b>      | <b>125 200</b>      | <b>110 500</b>     | <b>112 700</b>     | <b>89 000</b>      |
| 1400 Allgemeines Rechtswesen                | 39 911.03          | 67 300              | 63 900              | 66 100             | 67 200             | 68 400             |
| 30 Personalaufwand                          | 63 749.15          | 84 100              | 82 500              | 85 700             | 86 800             | 88 000             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 682.33             | 700                 | 900                 | 900                | 900                | 900                |
| 36 Transferaufwand                          | 12 789.00          | 20 000              | 14 000              | 13 000             | 13 000             | 13 000             |
| 42 Entgelte                                 | - 32 309.45        | - 32 500            | - 28 500            | - 28 500           | - 28 500           | - 28 500           |
| 49 Interne Verrechnungen                    | - 5 000.00         | - 5 000             | - 5 000             | - 5 000            | - 5 000            | - 5 000            |
| <b>1403 Betreuungswesen</b>                 | <b>10 290.00</b>   | <b>15 000</b>       | <b>14 000</b>       | <b>14 000</b>      | <b>14 500</b>      | <b>15 000</b>      |
| 36 Transferaufwand                          | 10 290.00          | 15 000              | 14 000              | 14 000             | 14 500             | 15 000             |
| <b>1405 Zivilstandsamt</b>                  | <b>4 100.00</b>    | <b>6 300</b>        | <b>6 100</b>        | <b>6 200</b>       | <b>6 800</b>       | <b>7 400</b>       |
| 36 Transferaufwand                          | 4 300.00           | 6 300               | 6 100               | 6 200              | 6 800              | 7 400              |
| 42 Entgelte                                 | - 200.00           |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>         | <b>2 560.60</b>    | <b>4 300</b>        | <b>8 200</b>        | <b>8 200</b>       | <b>8 200</b>       | <b>8 200</b>       |
| 30 Personalaufwand                          |                    | 1 000               | 1 000               | 1 000              | 1 000              | 1 000              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 10 344.60          | 13 300              | 17 200              | 17 200             | 17 200             | 17 200             |
| 41 Regalien und Konzessionen                | - 2 244.00         | - 3 500             | - 3 500             | - 3 500            | - 3 500            | - 3 500            |
| 42 Entgelte                                 | - 5 540.00         | - 6 500             | - 6 500             | - 6 500            | - 6 500            | - 6 500            |
| <b>1409 Kataster- und Vermessungswesen</b>  | <b>6 678.55</b>    | <b>31 000</b>       | <b>33 000</b>       | <b>16 000</b>      | <b>16 000</b>      | <b>- 10 000</b>    |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 16 678.55          | 31 000              | 43 000              | 16 000             | 16 000             | 1 000              |
| 46 Transferertrag                           | - 10 000.00        |                     | - 10 000            |                    |                    | - 11 000           |
| <b>15 Feuerwehr</b>                         |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 1500 Feuerwehr                              |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                          | 86 577.25          | 101 900             | 101 500             | 98 700             | 100 000            | 100 800            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 120 529.94         | 89 300              | 127 200             | 99 900             | 144 400            | 117 700            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen       |                    | 10 800              | 12 000              | 12 000             | 12 000             | 12 000             |
| 34 Finanzaufwand                            | 492.10             | 600                 | 600                 | 600                | 600                | 600                |
| 39 Interne Verrechnungen                    | 6 186.95           | 6 200               | 6 300               | 6 400              | 6 700              | 6 900              |
| 42 Entgelte                                 | - 230 512.75       | - 197 000           | - 200 000           | - 200 000          | - 200 000          | - 200 000          |
| 44 Finanzertrag                             | - 412.50           | - 200               | - 400               | - 400              | - 400              | - 400              |
| 46 Transferertrag                           | - 7 215.00         | - 3 000             | - 4 200             | - 5 400            | - 11 700           | - 11 700           |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung                | 24 354.01          | - 8 600             | - 43 000            | - 11 800           | - 51 600           | - 25 900           |

| Nach Funktion und Arten                                   | Rechnung<br>2021    | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|-----------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>16 Verteidigung</b>                                    |                     | <b>28 800</b>       | <b>44 700</b>       | <b>29 100</b>      | <b>26 100</b>      | <b>26 100</b>      |
| 1610 Militärische Verteidigung                            | - 124 563.75        |                     |                     |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                         | - 146 168.70        |                     |                     |                    |                    |                    |
|                                                           | - 146 168.70        |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>1620 Zivilschutz</b>                                   | <b>18 434.05</b>    | <b>24 800</b>       | <b>36 100</b>       | <b>25 100</b>      | <b>22 100</b>      | <b>22 100</b>      |
| 30 Personalaufwand                                        | 5 998.35            | 11 200              | 12 400              | 12 400             | 12 400             | 12 400             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 78 808.65           | 18 100              | 31 200              | 20 200             | 17 200             | 17 200             |
| 36 Transferaufwand                                        | 1 179.90            |                     | 2 000               | 2 000              | 2 000              | 2 000              |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen          | - 64 052.85         | - 1 000             | - 6 000             | - 6 000            | - 6 000            | - 6 000            |
| 46 Transferertrag                                         | - 3 500.00          | - 3 500             | - 3 500             | - 3 500            | - 3 500            | - 3 500            |
| <b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b> | <b>3 170.90</b>     | <b>4 000</b>        | <b>8 600</b>        | <b>4 000</b>       | <b>4 000</b>       | <b>4 000</b>       |
| 36 Transferaufwand                                        | 3 170.90            | 4 000               | 8 600               | 4 000              | 4 000              | 4 000              |
| <b>2 BILDUNG</b>                                          | <b>3 602 740.66</b> | <b>3 948 400</b>    | <b>4 398 700</b>    | <b>4 356 200</b>   | <b>4 481 200</b>   | <b>4 558 500</b>   |
| <b>21 Obligatorische Schule</b>                           | <b>3 456 375.31</b> | <b>3 772 400</b>    | <b>4 213 700</b>    | <b>4 171 200</b>   | <b>4 296 200</b>   | <b>4 373 500</b>   |
| 2110 Kindergarten                                         | 360 718.85          | 417 900             | 471 500             | 486 100            | 496 200            | 508 500            |
| 30 Personalaufwand                                        | 464 937.70          | 507 000             | 551 600             | 566 900            | 578 000            | 589 300            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 18 485.25           | 22 900              | 24 000              | 23 300             | 22 300             | 23 300             |
| 42 Entgelte                                               | - 1 004.10          |                     |                     |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                         | - 121 700.00        | - 112 000           | - 104 100           | - 104 100          | - 104 100          | - 104 100          |
| <b>2120 Primarstufe</b>                                   | <b>1 882 354.56</b> | <b>1 995 000</b>    | <b>2 188 000</b>    | <b>2 195 700</b>   | <b>2 240 900</b>   | <b>2 280 900</b>   |
| 30 Personalaufwand                                        | 2 092 862.05        | 2 162 600           | 2 322 300           | 2 376 300          | 2 427 500          | 2 471 000          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 147 149.96          | 158 600             | 202 100             | 155 800            | 149 800            | 146 300            |
| 42 Entgelte                                               | - 2 557.45          | - 1 000             | - 1 000             | - 1 000            | - 1 000            | - 1 000            |
| 43 Verschiedene Erträge                                   | - 10 000.00         |                     |                     |                    |                    |                    |
| 46 Transferertrag                                         | - 345 100.00        | - 325 200           | - 335 400           | - 335 400          | - 335 400          | - 335 400          |
| <b>2140 Musikschulen</b>                                  | <b>38 558.50</b>    | <b>28 000</b>       | <b>34 700</b>       | <b>34 700</b>      | <b>34 700</b>      | <b>34 700</b>      |
| 36 Transferaufwand                                        | 38 558.50           | 28 000              | 34 700              | 34 700             | 34 700             | 34 700             |
| <b>2170 Schulliegenschaften</b>                           | <b>777 681.05</b>   | <b>865 200</b>      | <b>954 300</b>      | <b>964 100</b>     | <b>1 031 300</b>   | <b>1 047 200</b>   |
| 30 Personalaufwand                                        | 366 985.40          | 398 700             | 471 200             | 478 700            | 491 000            | 496 000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 346 181.30          | 421 500             | 408 200             | 342 200            | 320 200            | 318 200            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                     | 185 400.00          | 194 500             | 224 800             | 284 800            | 344 800            | 344 800            |
| 39 Interne Verrechnungen                                  | 10 768.35           | 3 500               | 11 100              | 19 400             | 36 300             | 49 200             |
| 42 Entgelte                                               | - 48 654.00         | - 70 000            | - 70 000            | - 70 000           | - 70 000           | - 70 000           |
| 49 Interne Verrechnungen                                  | - 83 000.00         | - 83 000            | - 91 000            | - 91 000           | - 91 000           | - 91 000           |
| <b>2171 Mehrzweckgebäude</b>                              | <b>146 674.40</b>   | <b>181 800</b>      | <b>234 100</b>      | <b>173 200</b>     | <b>174 400</b>     | <b>174 600</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                      | 80 134.60           | 109 900             | 158 900             | 97 400             | 97 400             | 96 400             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen                     | 84 000.00           | 84 000              | 84 000              | 84 000             | 84 000             | 84 000             |

| Nach Funktion und Arten                   | Rechnung 2021     | Voranschlag 2022 | Voranschlag 2023 | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | Finanzplan 2026 |
|-------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 39 Interne Verrechnungen                  | 60 000.00         | 50 900           | 59 200           | 59 800          | 61 000          | 62 200          |
| 43 Verschiedene Erträge                   | - 5 515.20        |                  |                  |                 |                 |                 |
| 44 Finanzertrag                           | - 61 945.00       | - 53 000         | - 58 000         | - 58 000        | - 58 000        | - 58 000        |
| 49 Interne Verrechnungen                  | - 10 000.00       | - 10 000         | - 10 000         | - 10 000        | - 10 000        | - 10 000        |
| <b>2180 Tagesbetreuung</b>                | <b>1 624.00</b>   | <b>3 000</b>     | <b>10 000</b>    | <b>10 000</b>   | <b>10 000</b>   | <b>10 000</b>   |
| 36 Transferaufwand                        | 1 624.00          | 3 000            | 10 000           | 10 000          | 10 000          | 10 000          |
| <b>2190 Schulleitung</b>                  | <b>210 476.95</b> | <b>226 800</b>   | <b>257 200</b>   | <b>252 000</b>  | <b>255 900</b>  | <b>260 700</b>  |
| 30 Personalaufwand                        | 211 174.00        | 217 100          | 251 100          | 245 900         | 249 800         | 254 600         |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand      | 3 886.35          | 10 700           | 10 700           | 10 700          | 10 700          | 10 700          |
| 42 Entgelte                               | - 4 583.40        | - 1 000          | - 4 600          | - 4 600         | - 4 600         | - 4 600         |
| <b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b> | <b>38 287.00</b>  | <b>54 700</b>    | <b>63 900</b>    | <b>55 400</b>   | <b>52 800</b>   | <b>56 900</b>   |
| 30 Personalaufwand                        | 19 026.35         | 24 600           | 47 300           | 52 100          | 49 800          | 54 200          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand      | 8 749.90          | 17 100           | 29 200           | 16 200          | 16 200          | 16 200          |
| 36 Transferaufwand                        | 10 930.75         | 13 000           | 9 000            | 9 000           | 9 000           | 9 000           |
| 42 Entgelte                               | - 420.00          |                  | - 21 600         | - 21 900        | - 22 200        | - 22 500        |
| <b>22 Sonderschulen</b>                   | <b>146 365.35</b> | <b>176 000</b>   | <b>185 000</b>   | <b>185 000</b>  | <b>185 000</b>  | <b>185 000</b>  |
| <b>2200 Sonderschulen</b>                 | <b>146 365.35</b> | <b>176 000</b>   | <b>185 000</b>   | <b>185 000</b>  | <b>185 000</b>  | <b>185 000</b>  |
| 36 Transferaufwand                        | 146 365.35        | 176 000          | 185 000          | 185 000         | 185 000         | 185 000         |
| <b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>       | <b>71 940.20</b>  | <b>95 600</b>    | <b>108 600</b>   | <b>78 600</b>   | <b>78 600</b>   | <b>78 600</b>   |
| <b>32 Kultur, übrige</b>                  | <b>21 512.15</b>  | <b>29 200</b>    | <b>34 200</b>    | <b>29 200</b>   | <b>29 200</b>   | <b>29 200</b>   |
| <b>3220 Musik und Theater</b>             | <b>4 700.00</b>   | <b>6 700</b>     | <b>6 700</b>     | <b>6 700</b>    | <b>6 700</b>    | <b>6 700</b>    |
| 36 Transferaufwand                        | 4 200.00          | 6 200            | 6 200            | 6 200           | 6 200           | 6 200           |
| 39 Interne Verrechnungen                  | 500.00            | 500              | 500              | 500             | 500             | 500             |
| <b>3290 Kultur, n.a.g.</b>                | <b>16 812.15</b>  | <b>22 500</b>    | <b>27 500</b>    | <b>22 500</b>   | <b>22 500</b>   | <b>22 500</b>   |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand      | 100.00            | 100              | 5 100            | 100             | 100             | 100             |
| 36 Transferaufwand                        | 3 662.15          | 8 900            | 8 900            | 8 900           | 8 900           | 8 900           |
| 39 Interne Verrechnungen                  | 13 500.00         | 13 500           | 13 500           | 13 500          | 13 500          | 13 500          |
| 42 Entgelte                               | - 450.00          |                  |                  |                 |                 |                 |
| <b>34 Sport und Freizeit</b>              | <b>50 428.05</b>  | <b>66 400</b>    | <b>74 400</b>    | <b>49 400</b>   | <b>49 400</b>   | <b>49 400</b>   |
| <b>3410 Sport</b>                         | <b>38 522.30</b>  | <b>39 000</b>    | <b>66 000</b>    | <b>41 000</b>   | <b>41 000</b>   | <b>41 000</b>   |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand      | 13 022.30         | 13 000           | 6 000            | 6 000           | 6 000           | 6 000           |
| 36 Transferaufwand                        | 6 500.00          | 7 000            | 32 000           | 7 000           | 7 000           | 7 000           |
| 39 Interne Verrechnungen                  | 19 000.00         | 19 000           | 28 000           | 28 000          | 28 000          | 28 000          |
| <b>3420 Freizeit</b>                      | <b>11 905.75</b>  | <b>27 400</b>    | <b>8 400</b>     | <b>8 400</b>    | <b>8 400</b>    | <b>8 400</b>    |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand      | 16 627.75         | 32 100           | 13 100           | 13 100          | 13 100          | 13 100          |
| 46 Transferertrag                         | - 4 722.00        | - 4 700          | - 4 700          | - 4 700         | - 4 700         | - 4 700         |

| Nach Funktion und Arten                       | Rechnung<br>2021  | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|-----------------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>4 GESUNDHEIT</b>                           | <b>774 729.60</b> | <b>764 200</b>      | <b>859 400</b>      | <b>873 300</b>     | <b>885 600</b>     | <b>898 000</b>     |
| <b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>  | <b>541 724.90</b> | <b>550 900</b>      | <b>604 400</b>      | <b>618 300</b>     | <b>630 600</b>     | <b>643 000</b>     |
| 4120 Pflegefinanzierung                       | 537 093.80        | 550 900             | 604 400             | 618 300            | 630 600            | 643 000            |
| 36 Transferaufwand                            | 537 093.80        | 550 900             | 604 400             | 618 300            | 630 600            | 643 000            |
| <b>4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b> | <b>4 631.10</b>   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand          | 4 631.10          |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>42 Ambulante Krankenpflege</b>             | <b>224 353.90</b> | <b>203 300</b>      | <b>245 000</b>      | <b>245 000</b>     | <b>245 000</b>     | <b>245 000</b>     |
| 4210 Ambulante Krankenpflege                  | 224 353.90        | 203 300             | 245 000             | 245 000            | 245 000            | 245 000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand          | 5 474.25          | 1 000               | 245 000             | 245 000            | 245 000            | 245 000            |
| 36 Transferaufwand                            | 218 879.65        | 202 300             | 245 000             | 245 000            | 245 000            | 245 000            |
| <b>43 Gesundheitsprävention</b>               | <b>8 650.80</b>   | <b>10 000</b>       | <b>10 000</b>       | <b>10 000</b>      | <b>10 000</b>      | <b>10 000</b>      |
| 4330 Schulgesundheitsdienst                   | 8 650.80          | 10 000              | 10 000              | 10 000             | 10 000             | 10 000             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand          | 8 650.80          | 10 000              | 10 000              | 10 000             | 10 000             | 10 000             |
| <b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>                   | <b>491 694.83</b> | <b>657 000</b>      | <b>601 200</b>      | <b>611 200</b>     | <b>635 100</b>     | <b>647 000</b>     |
| <b>51 Krankheit und Unfall</b>                | <b>199 695.20</b> | <b>172 100</b>      | <b>158 600</b>      | <b>164 200</b>     | <b>163 800</b>     | <b>163 300</b>     |
| 5120 Prämienverbilligungen                    | 199 695.20        | 172 100             | 158 600             | 164 200            | 163 800            | 163 300            |
| 36 Transferaufwand                            | 199 695.20        | 172 100             | 158 600             | 164 200            | 163 800            | 163 300            |
| <b>53 Alter + Hinterlassene</b>               | <b>3 221.90</b>   | <b>7 800</b>        | <b>7 700</b>        | <b>7 700</b>       | <b>7 700</b>       | <b>7 700</b>       |
| 5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV | - 517.50          | 1 800               | 1 700               | 1 700              | 1 700              | 1 700              |
| 36 Transferaufwand                            | 757.70            | 3 000               | 3 000               | 3 000              | 3 000              | 3 000              |
| 46 Transferertrag                             | - 1 275.20        | - 1 200             | - 1 300             | - 1 300            | - 1 300            | - 1 300            |
| <b>5350 Leistungen an das Alter</b>           | <b>3 739.40</b>   | <b>6 000</b>        | <b>6 000</b>        | <b>6 000</b>       | <b>6 000</b>       | <b>6 000</b>       |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand          | 3 459.40          | 3 600               | 3 600               | 3 600              | 3 600              | 3 600              |
| 36 Transferaufwand                            | 280.00            | 2 400               | 2 400               | 2 400              | 2 400              | 2 400              |
| <b>54 Familie und Jugend</b>                  | <b>43 850.93</b>  | <b>59 300</b>       | <b>89 000</b>       | <b>89 000</b>      | <b>96 000</b>      | <b>106 000</b>     |
| 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso     | 20 232.88         | 32 800              | 37 500              | 37 500             | 44 500             | 54 500             |
| 36 Transferaufwand                            | 47 798.40         | 59 500              | 59 500              | 59 500             | 59 500             | 59 500             |
| 46 Transferertrag                             | - 27 565.52       | - 26 700            | - 22 000            | - 22 000           | - 15 000           | - 5 000            |
| <b>5440 Jugendschutz</b>                      | <b>23 618.05</b>  | <b>26 500</b>       | <b>51 500</b>       | <b>51 500</b>      | <b>51 500</b>      | <b>51 500</b>      |
| 36 Transferaufwand                            | 43 450.00         | 26 500              | 51 500              | 51 500             | 51 500             | 51 500             |
| 46 Transferertrag                             | - 19 831.95       |                     |                     |                    |                    |                    |

| Nach Funktion und Arten                      | Rechnung<br>2021   | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|----------------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>          | <b>244 926.80</b>  | <b>417 200</b>      | <b>345 300</b>      | <b>349 700</b>     | <b>367 000</b>     | <b>369 400</b>     |
| 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe       | - 785.90           | 127 000             | 112 600             | 115 000            | 115 000            | 115 000            |
| 36 Transferaufwand                           | 125 240.15         | 130 000             | 120 000             | 120 000            | 120 000            | 120 000            |
| 46 Transferertrag                            | - 126 026.05       | - 3 000             | - 7 400             | - 5 000            | - 5 000            | - 5 000            |
| <b>5730 Asylwesen</b>                        | <b>82 972.95</b>   | <b>141 500</b>      | <b>82 000</b>       | <b>82 000</b>      | <b>97 000</b>      | <b>97 000</b>      |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand         | 181 370.45         | 191 500             | 284 000             | 284 000            | 299 000            | 299 000            |
| 36 Transferaufwand                           | 72 658.50          | 90 000              | 155 000             | 155 000            | 155 000            | 155 000            |
| 42 Entgelte                                  | - 46 108.05        | - 9 000             | - 7 000             | - 7 000            | - 7 000            | - 7 000            |
| 46 Transferertrag                            | - 124 947.95       | - 131 000           | - 350 000           | - 350 000          | - 350 000          | - 350 000          |
| <b>5790 Fürsorge, n.a.g.</b>                 | <b>162 739.75</b>  | <b>148 700</b>      | <b>150 700</b>      | <b>152 700</b>     | <b>155 000</b>     | <b>157 400</b>     |
| 30 Personalaufwand                           | 118 144.70         | 119 000             | 116 100             | 118 100            | 120 400            | 122 800            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand         | 6 424.90           | 2 600               | 4 800               | 4 800              | 4 800              | 4 800              |
| 36 Transferaufwand                           | 38 170.15          | 27 100              | 29 800              | 29 800             | 29 800             | 29 800             |
| <b>59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.</b>          | <b>600</b>         | <b>600</b>          | <b>600</b>          | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         |
| <b>5920 Hilfsaktionen im Inland</b>          | <b>600</b>         | <b>600</b>          | <b>600</b>          | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand         | 600                | 600                 | 600                 | 600                | 600                | 600                |
| <b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b> | <b>686 820.55</b>  | <b>683 000</b>      | <b>759 000</b>      | <b>650 300</b>     | <b>673 600</b>     | <b>775 100</b>     |
| <b>61 Strassenverkehr</b>                    | <b>555 428.80</b>  | <b>502 000</b>      | <b>564 800</b>      | <b>465 000</b>     | <b>486 400</b>     | <b>584 400</b>     |
| 6150 Gemeindestrassen                        | 548 002.05         | 474 900             | 540 500             | 444 200            | 465 000            | 557 100            |
| 30 Personalaufwand                           | 177 185.45         | 175 800             | 185 100             | 190 200            | 194 000            | 197 600            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand         | 414 563.90         | 330 100             | 342 100             | 252 600            | 267 100            | 294 600            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen        | 79 418.55          | 80 000              | 125 600             | 132 200            | 132 200            | 182 200            |
| 36 Transferaufwand                           |                    | 20 000              | 20 000              |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                     | 3 177.25           | 1 000               | 3 700               | 5 200              | 7 700              | 18 700             |
| 42 Entgelte                                  | - 4 149.50         |                     |                     |                    |                    |                    |
| 49 Interne Verrechnungen                     | - 122 193.60       | - 132 000           | - 136 000           | - 136 000          | - 136 000          | - 136 000          |
| <b>6151 Parkplätze</b>                       | <b>- 24 444.25</b> | <b>- 7 900</b>      | <b>- 10 700</b>     | <b>- 14 200</b>    | <b>- 13 600</b>    | <b>- 7 700</b>     |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand         | 14 714.55          | 16 700              | 15 600              | 15 600             | 15 600             | 20 600             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen        | 7 000.00           | 7 000               | 8 000               | 8 000              | 8 000              | 8 000              |
| 39 Interne Verrechnungen                     | 7 100.00           | 6 400               | 6 700               | 7 200              | 7 800              | 8 700              |
| 42 Entgelte                                  | - 916.30           |                     |                     |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                              | - 52 342.50        | - 38 000            | - 41 000            | - 45 000           | - 45 000           | - 45 000           |
| <b>6180 Privatstrassen</b>                   | <b>31 871.00</b>   | <b>35 000</b>       | <b>35 000</b>       | <b>35 000</b>      | <b>35 000</b>      | <b>35 000</b>      |
| 36 Transferaufwand                           | 31 871.00          | 35 000              | 35 000              | 35 000             | 35 000             | 35 000             |

| Nach Funktion und Arten                  | Rechnung<br>2021  | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|------------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>62 Öffentlicher Verkehr</b>           | <b>131 391.75</b> | <b>181 000</b>      | <b>194 200</b>      | <b>185 300</b>     | <b>187 200</b>     | <b>190 700</b>     |
| 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr | 123 956.05        | 172 600             | 181 400             | 183 700            | 186 500            | 190 000            |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 7 080.00          | 6 700               | 7 500               | 7 500              | 7 500              | 7 500              |
| 36 Transferaufwand                       | 116 876.05        | 165 900             | 173 900             | 176 200            | 179 000            | 182 500            |
| <b>6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b> | <b>7 435.70</b>   | <b>8 400</b>        | <b>12 800</b>       | <b>1 600</b>       | <b>700</b>         | <b>700</b>         |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 28 275.70         | 28 400              | 42 800              | 3 100              | 700                | 700                |
| 42 Entgelte                              | - 20 840.00       | - 20 000            | - 30 000            | - 1 500            |                    |                    |
| <b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>    | <b>85 584.15</b>  | <b>114 400</b>      | <b>135 900</b>      | <b>104 500</b>     | <b>99 400</b>      | <b>104 500</b>     |
| <b>71 Wasserversorgung</b>               |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 7101 Wasserwerk                          |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                       | 66 526.80         | 71 800              | 76 700              | 71 400             | 72 600             | 72 600             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 118 775.82        | 187 200             | 169 000             | 144 000            | 146 000            | 144 000            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 58 779.50         | 104 800             | 91 400              | 102 400            | 104 900            | 103 200            |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 10 231.80         | 8 500               | 11 000              | 14 000             | 19 400             | 24 700             |
| 42 Entgelte                              | - 391 063.90      | - 375 000           | - 385 000           | - 385 000          | - 390 000          | - 390 000          |
| 49 Interne Verrechnungen                 | - 20 000.00       |                     |                     |                    |                    |                    |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung             | 156 749.98        | 2 700               | 36 900              | 53 200             | 47 100             | 45 500             |
| <b>72 Abwasserbeseitigung</b>            |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 7200 Abwasserbeseitigung                 |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                       | 22 326.40         | 36 300              | 31 100              | 31 100             | 27 100             | 27 100             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 271 544.56        | 515 500             | 426 100             | 342 500            | 334 500            | 331 500            |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 5 066.65          | 14 300              | 9 400               | 13 100             | 14 500             | 11 800             |
| 36 Transferaufwand                       | 21 753.00         | 22 500              | 22 500              | 22 500             | 22 500             | 22 500             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 77 259.00         | 95 600              | 90 700              | 91 400             | 92 700             | 93 200             |
| 42 Entgelte                              | - 459 901.00      | - 485 000           | - 485 000           | - 485 000          | - 485 000          | - 485 000          |
| 49 Interne Verrechnungen                 | - 33 757.40       | - 50 000            | - 3 000             | - 3 000            | - 3 000            | - 3 000            |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung             | 95 708.79         | - 149 200           | - 91 800            | - 12 600           | - 3 300            | 1 900              |
| <b>73 Abfallwirtschaft</b>               |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 7300 Abfallwirtschaft                    |                   |                     |                     |                    |                    |                    |
| 30 Personalaufwand                       | 2 162.45          | 7 700               | 6 100               | 6 100              | 6 100              | 6 100              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 5 534.65          | 23 200              | 18 500              | 12 000             | 12 500             | 12 000             |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 3 100.00          | 3 100               | 3 100               | 3 100              | 3 100              | 3 100              |
| 36 Transferaufwand                       | 68 653.70         | 75 000              | 71 200              | 71 200             | 71 200             | 71 200             |
| 39 Interne Verrechnungen                 | 33 200.00         | 29 100              | 29 000              | 29 100             | 29 100             | 29 200             |
| 42 Entgelte                              | - 120 698.17      | - 113 700           | - 120 700           | - 120 700          | - 120 700          | - 120 700          |
| 49 Interne Verrechnungen                 |                   | - 20 000            |                     |                    |                    |                    |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung             | 8 047.37          | - 4 400             | - 7 200             | - 800              | - 1 300            | - 900              |

| Nach Funktion und Arten                               | Rechnung<br>2021 | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|-------------------------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>74 Verbauungen</b>                                 |                  | <b>10 100</b>       | <b>5 000</b>        | <b>10 100</b>      | <b>5 000</b>       | <b>10 100</b>      |
| 7410 Gewässerverbauungen                              |                  | 10 100              | 5 000               | 10 100             | 5 000              | 10 100             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  |                  | 5 000               | 5 000               | 5 000              | 5 000              | 5 000              |
| 36 Transferaufwand                                    |                  | 5 100               |                     | 5 100              |                    | 5 100              |
| <b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>                | <b>3 578.45</b>  | <b>8 800</b>        | <b>8 800</b>        | <b>8 800</b>       | <b>8 800</b>       | <b>8 800</b>       |
| 7500 Arten- und Landschaftsschutz                     | 3 578.45         | 8 800               | 8 800               | 8 800              | 8 800              | 8 800              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 389.45           | 3 800               | 3 800               | 3 800              | 3 800              | 3 800              |
| 36 Transferaufwand                                    | 3 189.00         | 5 000               | 5 000               | 5 000              | 5 000              | 5 000              |
| <b>76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>          | <b>11 858.50</b> | <b>- 100</b>        | <b>- 100</b>        | <b>- 100</b>       | <b>- 100</b>       | <b>- 100</b>       |
| 7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz                  | - 100.00         | - 100               | - 100               | - 100              | - 100              | - 100              |
| 42 Entgelte                                           | - 100.00         | - 100               | - 100               | - 100              | - 100              | - 100              |
| <b>7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b> | <b>11 958.50</b> |                     |                     |                    |                    |                    |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 11 958.50        |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>77 Übriger Umweltschutz</b>                        | <b>59 841.20</b> | <b>74 600</b>       | <b>84 700</b>       | <b>64 700</b>      | <b>64 700</b>      | <b>64 700</b>      |
| 7710 Friedhof und Bestattung                          | 21 328.05        | 30 500              | 46 700              | 26 700             | 26 700             | 26 700             |
| 30 Personalaufwand                                    | 10 186.55        | 12 600              | 11 600              | 11 600             | 11 600             | 11 600             |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 21 741.50        | 33 900              | 47 700              | 27 700             | 27 700             | 27 700             |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 10 000.00        | 7 000               | 10 000              | 10 000             | 10 000             | 10 000             |
| 42 Entgelte                                           | - 2 400.00       | - 4 800             | - 4 400             | - 4 400            | - 4 400            | - 4 400            |
| 49 Interne Verrechnungen                              | - 18 200.00      | - 18 200            | - 18 200            | - 18 200           | - 18 200           | - 18 200           |
| <b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>                      | <b>38 513.15</b> | <b>44 100</b>       | <b>38 000</b>       | <b>38 000</b>      | <b>38 000</b>      | <b>38 000</b>      |
| 30 Personalaufwand                                    | 2 162.35         | 2 200               | 2 600               | 2 600              | 2 600              | 2 600              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 5 759.85         | 16 400              | 9 900               | 9 900              | 9 900              | 9 900              |
| 36 Transferaufwand                                    | 2 022.45         | 2 500               | 2 500               | 2 500              | 2 500              | 2 500              |
| 39 Interne Verrechnungen                              | 29 296.00        | 23 000              | 23 000              | 23 000             | 23 000             | 23 000             |
| 42 Entgelte                                           | - 727.50         |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>79 Raumordnung</b>                                 | <b>10 306.00</b> | <b>21 000</b>       | <b>37 500</b>       | <b>21 000</b>      | <b>21 000</b>      | <b>21 000</b>      |
| 7900 Raumordnung                                      | 10 306.00        | 21 000              | 37 500              | 21 000             | 21 000             | 21 000             |
| 30 Personalaufwand                                    |                  | 3 000               | 3 000               | 3 000              | 3 000              | 3 000              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                  | 10 306.00        | 18 000              | 34 500              | 18 000             | 18 000             | 18 000             |

| Nach Funktion und Arten                        | Rechnung<br>2021      | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>                       | <b>- 103 916.95</b>   | <b>- 83 900</b>     | <b>- 71 300</b>     | <b>- 91 300</b>    | <b>- 93 300</b>    | <b>- 93 300</b>    |
| <b>81 Landwirtschaft</b>                       | <b>5 743.50</b>       | <b>6 700</b>        | <b>6 500</b>        | <b>6 500</b>       | <b>6 500</b>       | <b>6 500</b>       |
| 8130 Produktionsverbesserungen Vieh            | 5 743.50              | 6 700               | 6 500               | 6 500              | 6 500              | 6 500              |
| 30 Personalaufwand                             | 1 593.50              | 2 400               | 2 100               | 2 100              | 2 100              | 2 100              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 1 650.00              | 1 800               | 1 900               | 1 900              | 1 900              | 1 900              |
| 36 Transferaufwand                             | 2 500.00              | 2 500               | 2 500               | 2 500              | 2 500              | 2 500              |
| <b>84 Tourismus</b>                            | <b>10 030.25</b>      | <b>12 900</b>       | <b>32 900</b>       | <b>12 900</b>      | <b>12 900</b>      | <b>12 900</b>      |
| 8400 Tourismus                                 | 10 030.25             | 12 900              | 32 900              | 12 900             | 12 900             | 12 900             |
| 36 Transferaufwand                             | 10 030.25             | 12 900              | 32 900              | 12 900             | 12 900             | 12 900             |
| <b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>           | <b>3 459.30</b>       | <b>6 500</b>        | <b>9 300</b>        | <b>9 300</b>       | <b>7 300</b>       | <b>7 300</b>       |
| 8500 Industrie, Gewerbe, Handel                | 3 459.30              | 6 500               | 9 300               | 9 300              | 7 300              | 7 300              |
| 30 Personalaufwand                             | 2 349.30              | 6 000               | 8 400               | 8 400              | 6 400              | 6 400              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 970.00                | 300                 | 300                 | 300                | 300                | 300                |
| 36 Transferaufwand                             | 140.00                | 200                 | 600                 | 600                | 600                | 600                |
| <b>87 Brennstoffe und Energie</b>              | <b>- 123 150.00</b>   | <b>- 110 000</b>    | <b>- 120 000</b>    | <b>- 120 000</b>   | <b>- 120 000</b>   | <b>- 120 000</b>   |
| 8710 Elektrizität                              | - 123 150.00          | - 110 000           | - 120 000           | - 120 000          | - 120 000          | - 120 000          |
| 41 Regalien und Konzessionen                   | - 123 150.00          | - 110 000           | - 120 000           | - 120 000          | - 120 000          | - 120 000          |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>                  | <b>- 6 190 770.17</b> | <b>- 6 426 000</b>  | <b>- 6 824 500</b>  | <b>- 6 827 400</b> | <b>- 6 824 500</b> | <b>- 6 818 900</b> |
| <b>91 Steuern</b>                              | <b>- 3 352 432.49</b> | <b>- 2 468 000</b>  | <b>- 2 688 900</b>  | <b>- 2 688 900</b> | <b>- 2 688 900</b> | <b>- 2 688 900</b> |
| 9100 Steuern                                   | - 3 352 432.49        | - 2 468 000         | - 2 688 900         | - 2 688 900        | - 2 688 900        | - 2 688 900        |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 6 979.22              | 30 000              | 25 000              | 25 000             | 25 000             | 25 000             |
| 34 Finanzaufwand                               | 6 906.40              | 8 000               | 7 000               | 7 000              | 7 000              | 7 000              |
| 40 Fiskalertrag                                | - 3 335 318.11        | - 2 476 000         | - 2 686 100         | - 2 686 100        | - 2 686 100        | - 2 686 100        |
| 46 Transferertrag                              | - 31 000.00           | - 30 000            | - 34 800            | - 34 800           | - 34 800           | - 34 800           |
| <b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>          | <b>- 3 991 700.00</b> | <b>- 3 621 500</b>  | <b>- 3 506 400</b>  | <b>- 3 506 400</b> | <b>- 3 506 400</b> | <b>- 3 506 400</b> |
| 9300 Finanz- und Lastenausgleich               | - 3 991 700.00        | - 3 621 500         | - 3 506 400         | - 3 506 400        | - 3 506 400        | - 3 506 400        |
| 46 Transferertrag                              | - 3 991 700.00        | - 3 621 500         | - 3 506 400         | - 3 506 400        | - 3 506 400        | - 3 506 400        |
| <b>95 Ertragsanteile, übrige</b>               | <b>- 308 300.00</b>   | <b>- 423 300</b>    | <b>- 643 400</b>    | <b>- 643 400</b>   | <b>- 643 400</b>   | <b>- 643 400</b>   |
| 9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung | - 308 300.00          | - 423 300           | - 643 400           | - 643 400          | - 643 400          | - 643 400          |
| 46 Transferertrag                              | - 308 300.00          | - 423 300           | - 643 400           | - 643 400          | - 643 400          | - 643 400          |

| Nach Funktion und Arten                                | Rechnung<br>2021   | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|--------------------------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>            |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>9610 Zinsen</b>                                     | <b>- 14 661.68</b> | <b>18 800</b>       | <b>15 200</b>       | <b>12 300</b>      | <b>15 200</b>      | <b>20 800</b>      |
| 34 Finanzaufwand                                       | - 10 367.83        | - 1 600             | - 5 600             | - 5 600            | - 5 600            | - 5 600            |
| 44 Finanzertrag                                        | 34 726.50          | 18 500              | 36 000              | 53 900             | 87 200             | 124 900            |
| 49 Interne Verrechnungen                               | - 12 025.98        | - 6 600             | - 8 600             | - 8 600            | - 8 600            | - 8 600            |
|                                                        | - 33 068.35        | - 13 500            | - 33 000            | - 50 900           | - 84 200           | - 121 900          |
| <b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>         | <b>- 10 748.65</b> | <b>- 5 000</b>      | <b>- 3 100</b>      | <b>- 2 500</b>     | <b>- 1 200</b>     | <b>200</b>         |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                   | 1 000              | 1 000               | 1 000               | 1 000              | 1 000              | 1 000              |
| 34 Finanzaufwand                                       | 10 391.35          | 16 500              | 17 500              | 17 500             | 17 500             | 17 500             |
| 39 Interne Verrechnungen                               | 1 900.00           | 600                 | 1 500               | 2 100              | 3 400              | 4 800              |
| 44 Finanzertrag                                        | - 23 040.00        | - 23 100            | - 23 100            | - 23 100           | - 23 100           | - 23 100           |
| <b>9631 Rittlisgatter</b>                              | <b>10 768.70</b>   | <b>26 400</b>       | <b>23 900</b>       | <b>20 400</b>      | <b>22 000</b>      | <b>26 200</b>      |
| 30 Personalaufwand                                     | 2 073.70           | 3 000               | 5 600               | 5 600              | 3 400              | 3 400              |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand                   | 795.00             | 43 000              | 29 500              | 29 500             | 29 500             | 29 500             |
| 34 Finanzaufwand                                       | 7 900.00           | 2 400               | 6 800               | 9 300              | 13 100             | 17 300             |
| 39 Interne Verrechnungen                               |                    | - 10 000            |                     |                    |                    |                    |
| 42 Entgelte                                            |                    | - 12 000            | - 18 000            | - 24 000           | - 24 000           | - 24 000           |
| 44 Finanzertrag                                        |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>9690 Finanzvermögen, n.a.g.</b>                     | <b>- 4 313.90</b>  | <b>- 1 000</b>      |                     |                    |                    |                    |
| 44 Finanzertrag                                        | - 4 313.90         | - 1 000             |                     |                    |                    |                    |
| <b>97 Rückverteilungen</b>                             | <b>- 939.70</b>    | <b>- 2 000</b>      | <b>- 1 000</b>      | <b>- 1 000</b>     | <b>- 1 000</b>     | <b>- 1 000</b>     |
| <b>9710 Rückverteilungen aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b> | <b>- 939.70</b>    | <b>- 2 000</b>      | <b>- 1 000</b>      | <b>- 1 000</b>     | <b>- 1 000</b>     | <b>- 1 000</b>     |
| 46 Transferertrag                                      | - 939.70           | - 2 000             | - 1 000             | - 1 000            | - 1 000            | - 1 000            |
| <b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>                     | <b>50 000.00</b>   | <b>70 000</b>       |                     |                    |                    |                    |
| <b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>          | <b>50 000.00</b>   | <b>70 000</b>       |                     |                    |                    |                    |
| 39 Interne Verrechnungen                               | 50 000.00          | 70 000              |                     |                    |                    |                    |

## 4 Investitionsrechnung

### 4.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

| Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | Rechnung<br>2021   | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|------------------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung                        | 2 740.25           | 220 000             |                     |                    |                    |                    |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit           |                    | 180 000             |                     |                    |                    |                    |
| 2 Bildung                                      | - 208 000.00       |                     | 980 000             | 1 500 000          | 1 500 000          |                    |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit                   |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 4 Gesundheit                                   |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 5 Soziale Sicherheit                           |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung          | 4 218.55           |                     | 675 000             | 165 000            |                    | 1 250 000          |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung                 | 173 646.15         | 1 254 600           | 620 000             | 520 000            | 215 000            | - 150 000          |
| 8 Volkswirtschaft                              |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| 9 Finanzen und Steuern                         |                    |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                      | <b>- 27 395.05</b> | <b>1 654 600</b>    | <b>2 275 000</b>    | <b>2 185 000</b>   | <b>1 715 000</b>   | <b>1 100 000</b>   |

## 4.2 Investitionsrechnung

| Nach Funktion und Arten                      | Rechnung<br>2021    | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|----------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Total Nettoinvestitionen</b>              | <b>- 27 395.05</b>  | <b>1 654 600</b>    | <b>2 275 000</b>    | <b>2 185 000</b>   | <b>1 715 000</b>   | <b>1 100 000</b>   |
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>               | <b>2 740.25</b>     | <b>220 000</b>      |                     |                    |                    |                    |
| <b>02 Allgemeine Dienste</b>                 | <b>2 740.25</b>     | <b>220 000</b>      |                     |                    |                    |                    |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.       | 2 740.25            | 220 000             |                     |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                               | 8 240.25            | 220 000             |                     |                    |                    |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung  | - 5 500.00          |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>  |                     | <b>180 000</b>      |                     |                    |                    |                    |
| <b>15 Feuerwehr</b>                          |                     | <b>180 000</b>      |                     |                    |                    |                    |
| 1500 Feuerwehr                               |                     | 180 000             |                     |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                               |                     | 180 000             |                     |                    |                    |                    |
| <b>2 BILDUNG</b>                             | <b>- 208 000.00</b> |                     | <b>980 000</b>      | <b>1 500 000</b>   | <b>1 500 000</b>   |                    |
| <b>21 Obligatorische Schule</b>              | <b>- 208 000.00</b> |                     | <b>980 000</b>      | <b>1 500 000</b>   | <b>1 500 000</b>   |                    |
| 2170 Schulliegenschaften                     | - 208 000.00        |                     | 980 000             | 1 500 000          | 1 500 000          |                    |
| 50 Sachanlagen                               |                     |                     | 980 000             | 1 500 000          | 1 500 000          |                    |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung  | - 208 000.00        |                     |                     |                    |                    |                    |
| <b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b> | <b>4 218.55</b>     |                     | <b>675 000</b>      | <b>165 000</b>     |                    | <b>1 250 000</b>   |
| <b>61 Strassenverkehr</b>                    | <b>4 218.55</b>     |                     | <b>675 000</b>      | <b>165 000</b>     |                    | <b>1 250 000</b>   |
| 6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen               | 4 218.55            |                     | 615 000             | 165 000            |                    | 1 250 000          |
| 50 Sachanlagen                               | 4 218.55            |                     | 445 000             | 165 000            |                    | 1 250 000          |
| 52 Immaterielle Anlagen                      |                     |                     | 170 000             |                    |                    |                    |
| <b>6151 Parkplätze</b>                       |                     |                     | <b>60 000</b>       |                    |                    |                    |
| 50 Sachanlagen                               |                     |                     | 60 000              |                    |                    |                    |

| Nach Funktion und Arten                     | Rechnung<br>2021    | Voranschlag<br>2022 | Voranschlag<br>2023 | Finanzplan<br>2024 | Finanzplan<br>2025 | Finanzplan<br>2026 |
|---------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>       | <b>173 646.15</b>   | <b>1 254 600</b>    | <b>620 000</b>      | <b>520 000</b>     | <b>215 000</b>     | <b>- 150 000</b>   |
| <b>71 Wasserversorgung</b>                  | <b>279 579.50</b>   | <b>1 144 600</b>    | <b>375 000</b>      | <b>370 000</b>     | <b>115 000</b>     | <b>- 50 000</b>    |
| 7101 Wasserwerk                             | 279 579.50          | 1 144 600           | 375 000             | 370 000            | 115 000            | - 50 000           |
| 50 Sachanlagen                              | 333 849.50          | 1 189 600           | 425 000             | 420 000            | 165 000            | - 50 000           |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | - 54 270.00         | - 45 000            | - 50 000            | - 50 000           | - 50 000           | - 50 000           |
| <b>72 Abwasserbeseitigung</b>               | <b>- 105 933.35</b> | <b>110 000</b>      | <b>245 000</b>      | <b>150 000</b>     | <b>100 000</b>     | <b>- 100 000</b>   |
| <b>7200 Abwasserbeseitigung</b>             | <b>- 105 933.35</b> | <b>110 000</b>      | <b>245 000</b>      | <b>150 000</b>     | <b>100 000</b>     | <b>- 100 000</b>   |
| 50 Sachanlagen                              | 37 408.40           | 210 000             | 345 000             | 250 000            | 200 000            | - 100 000          |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | - 143 341.75        | - 100 000           | - 100 000           | - 100 000          | - 100 000          | - 100 000          |



## 6. Zusammenstellung Kosten Gebühren Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Wasserwerk und Feuerwehr

| Gebühren                                             | Abfallwirtschaft | Abwasserbeseitigung | Wasserwerk | Feuerwehr |
|------------------------------------------------------|------------------|---------------------|------------|-----------|
| Feuerwehrsteuer/Liegenschaftersatzabgabe ab 1.1.2014 |                  |                     |            | + 10%     |
| Feuerwehrsteuer/Liegenschaftersatzabgabe ab 1.1.2017 |                  |                     |            | + 10%     |
| Feuerwehrsteuer/Liegenschaftersatzabgabe ab 1.1.2022 |                  |                     |            | - 10%     |
| Anschlussgebühren Bauten ab 1.1.2014                 |                  | + 20%               | + 20%      |           |
| Anschlussgebühren Bauten ab 1.1.2015                 |                  |                     | + 20%      |           |
| Grundgebühr ab 1.1.2013                              | 55.00            | 90.00               | 84.50      |           |
| Grundgebühr ab 1.1.2014                              | 60.00            | 108.00              | 110.00     |           |
| Grundgebühr ab 1.1.2015                              | 75.00            | 108.00              | 110.00     |           |
| Mengengebühren bis 31.12.2000 (mehr m <sup>3</sup> ) |                  | 2.20                | 1.20       |           |
| 1.1.2011                                             |                  | 2.00                | 1.15       |           |
| 1.1.2013                                             |                  | 2.00                | 1.50       |           |
| 1.1.2014                                             |                  | 2.40                | 1.95       |           |
| 1.1.2022                                             |                  | 2.65                | 1.95       |           |

Abwasser zuzüglich 7,7% Mehrwertsteuer

Wasser zuzüglich 2,5% Mehrwertsteuer

## 7. Steuerfüsse für Natürliche Personen

| Jahr                            | 2023       | 2022       | 2021       | 2020       | 2019       | 2018       | 2017       | 2016       | 2015       | 2014       | 2013       |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kanton Schwyz                   | 120 *      | 120        | 150        | 150        | 160        | 170        | 170        | 170        | 145        | 120        | 120        |
| Bezirk Schwyz                   | 40 *       | 50         | 50         | 50         | 55         | 55         | 60         | 60         | 60         | 60         | 60         |
| Gemeinde Rothenthurm            | 140 *      | 140        | 160        | 170        | 170        | 170        | 180        | 180        | 180        | 180        | 180        |
| <b>Total ohne Kirchensteuer</b> | <b>300</b> | <b>310</b> | <b>360</b> | <b>370</b> | <b>385</b> | <b>395</b> | <b>410</b> | <b>410</b> | <b>385</b> | <b>360</b> | <b>360</b> |
| Katholische Kirche              | 25 *       | 25         | 27         | 27         | 27         | 27         | 27         | 27         | 27         | 29         | 33         |
| Reformierte Kirche              | 27 *       | 28         | 30         | 30         | 30         | 24         | 24         | 24         | 24         | 24         | 24         |
| <b>Total katholische Kirche</b> | <b>325</b> | <b>335</b> | <b>387</b> | <b>397</b> | <b>412</b> | <b>422</b> | <b>437</b> | <b>437</b> | <b>412</b> | <b>389</b> | <b>393</b> |
| <b>Total reformierte Kirche</b> | <b>327</b> | <b>338</b> | <b>390</b> | <b>400</b> | <b>415</b> | <b>419</b> | <b>434</b> | <b>434</b> | <b>409</b> | <b>384</b> | <b>384</b> |

\* Bis zur Drucklegung des Voranschlages sind die neuen Steuersätze von den zuständigen Versammlungen noch nicht genehmigt.

## 8.1 Ausgabenbewilligung (Planungskredit) für das Vorprojekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm»

### A: Bericht

#### Ausgangslage

Der Gemeinderat Rothenthurm hat entschieden, das Projekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm» voranzutreiben, da die Verkehrsbelastung auf der Hauptstrasse hoch ist und weiter zunehmen wird. Ziel ist es, das Dorfzentrum langfristig lebenswert und sicher zu gestalten. Abbildung 1 (unten abgebildet) stammt aus dem Variantenvergleich von 2008. Dieser basiert auf einer Machbarkeitsstudie, welche 2002 durchgeführt wurde. In dieser Machbarkeitsstudie wurden drei Varianten genauer untersucht. Zwei Varianten sind laut der Studie kaum machbar (rot, blau), während sich der nördliche Umfahrungstunnel als beste Variante erwiesen hat. An dieser Ausgangslage hat sich bis heute nichts geändert. Jedoch sind auch nach Durchführung der Machbarkeitsstudie und dem Variantenvergleich viele Fragen noch unbeantwortet (Linienführung, Tunnellänge, Standorte der beiden Tunnelportale, geologische und technische Herausforderungen, Kosten), die es zu klären gilt.

Da die Planungs- und Bauphase voraussichtlich rund 20 Jahre in Anspruch nehmen wird, ist es wichtig, dass die nötigen Abklärungen im Rahmen eines Vorprojekts zeitnah gemacht werden. Im Rahmen der vorbereitenden Mitwirkungsveranstaltungen während der letzten zwei Jahre hat sich der Kanton bereit erklärt, das Vorprojekt umzusetzen, sofern die Bevölkerung von Rothenthurm dies gutheisst. Der vorliegende Antrag für den Planungskredit geht aus intensiv geführten Diskussionen mit Interessengruppen und Bevölkerungskreisen aus Rothenthurm hervor. Verkehrs-, Planungs- und Baufachleute sind bewusst noch keine beauftragt worden.

In der Abstimmung geht es nicht um die Frage, ob man für oder gegen eine Umfahrung ist, sondern darum, ob die nötigen Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden sollen oder nicht. Nach Abschluss

der angestrebten Vorstudie werden die Grundlagen vorhanden sein, mit denen Gemeinde und Kanton fachlich fundiert entscheiden können, ob eine Umfahrung machbar, bezahlbar und zweckmässig ist oder ob andere Lösungen gesucht werden müssen.

#### Zweck und Umfang des Planungskredits

Der Planungskredit für das Vorprojekt beträgt insgesamt 1.15 Mio. Franken. Der Anteil der Gemeinde beträgt 170 000 Franken (15% der Gesamtkosten). Die anderen 85% werden vom Kanton übernommen. Der Planungskredit dient ausschliesslich dazu, die Vor- und Nachteile einer Umfahrung sowie deren Kosten fachlich zu untersuchen und einzuschätzen. Die Umfahrung muss zusammen mit flankierenden Massnahmen positive Auswirkungen auf die Verkehrsemissionen, die Aufenthaltsqualität im Dorfzentrum sowie die Sicherheit für Velofahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger haben.

Diese positiven Auswirkungen gilt es im Rahmen des Vorprojekts zu identifizieren und den negativen Auswirkungen gegenüberzustellen. An beiden Portalen könnte es zu erhöhten Verkehrsemissionen kommen, es wird Landverluste geben und ein Teil des heutigen Gewerbes im Dorfzentrum könnte beeinträchtigt werden, wenn der Durchgangsverkehr wegfällt. Daher muss parallel zum Vorprojekt geprüft werden, ob diese negativen Auswirkungen minimiert, vermindert oder sogar als Chance genutzt werden können. Die angestrebte Entlastung im Dorfkern sollte der ansässigen Bevölkerung, dem Gewerbe, der Standortattraktivität, den kulturellen Aktivitäten und der Naherholung zugutekommen. Auch für die Eigentümerschaften im Dorf könnten sich aufgrund von raumplanerischen Massnahmen Vorteile ergeben.

#### Kantonaler Kontext des Projekts

Die Umfahrungsstrasse ist im kantonalen Richtplan eingetragen. Aufgrund von zwei Postulaten aus dem

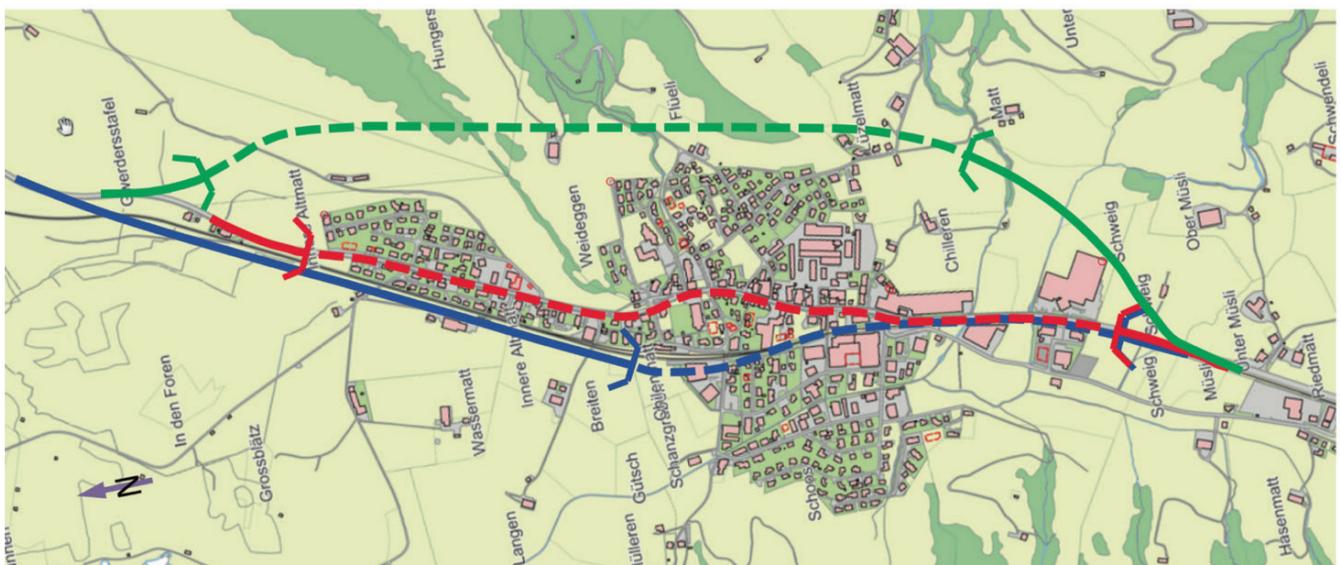


Abbildung 1: Geprüfte Varianten 2008

Kantonsrat hat der Kanton Schwyz eine Gesamtauslegeordnung gemacht. Die Ausgangslage zeigt, dass es viel Verkehr gibt und die Verkehrsbelastung entsprechend gross ist. Darauf hat die Regierung die sogenannte Vorwärtsstrategie für anstehende Grossprojekte im Strassenbau beschlossen. Die Projekte sind über den Kanton verteilt. Es gibt dringliche und weniger dringliche Projekte. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Verkehr aufgrund des Bevölkerungswachstums in den nächsten Jahren weiter zunimmt. Die Vorwärtsstrategie enthält fünf Projekte:

- Arth: Ausbau Autobahn-Viertelanschluss zu einem Halbanschluss
- Pfäffikon: Ausbau Autobahn-Halbanschluss zu einem Vollanschluss
- Wangen Ost: zusätzlicher Autobahnanschluss (unterirdisch)
- Küsnacht: erster Teil der Südumfahrung ist in Betrieb, der zweite Teil wurde ebenfalls gutgeheissen
- Rothenthurm: Verkehrsentlastung mit Umfahrung

Die Finanzierung der Projekte läuft über eine spezialfinanzierte Kasse und die Projekte sollten bis 2024 realisiert werden. Die Verkehrsentlastung in Rothenthurm ist jedoch eine Ausnahme, da sich das Projekt erst in der Vorabklärung befindet. Die Kostenanteile sind gesetzlich festgelegt: Gemäss heutiger Annahme trägt der Kanton 85% und die Gemeinde 15%, weil der Durchgangsverkehr 85% und der lokale Verkehr 15% betragen. Der Planungskredit für das Vorprojekt beträgt insgesamt 1.15 Mio. Franken. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich entsprechend auf 170 000 Franken, den Rest zahlt der Kanton.

Der Kanton unterstützt das Vorhaben, mit dem Vorprojekt bis 2026/27 fundierte Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Damit der Kanton das Vorprojekt finanziell mitträgt, braucht es ein klares Bekenntnis der Gemeinde, 170 000 Franken beizusteuern. Falls die Gemeinde den Planungskredit ablehnt, wird das Projekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm» nicht weiterverfolgt. Der Kanton würde sich auf Erneuerungsmassnahmen an der heutigen Durchgangsstrasse beschränken und andere Grossprojekte vortreiben.

### **Mitwirkungsprozess – bisher und künftig**

Die «Verkehrsentlastung Rothenthurm» ist im Wesentlichen ein Projekt für Rothenthurm und kein überregionales oder gar nationales Infrastrukturprojekt. Deshalb wurde das Vorhaben in den letzten 1,5 Jahren über ein breit abgestütztes Verfahren vorgestellt und diskutiert. Zunächst hat die Gemeinde eine Sonderkommission ins Leben gerufen. Darin vertreten sind Personen aus dem Gemeinderat, dem Kantonsrat, der Bevölkerung sowie den Grundeigentümerschaften und dem Gewerbe. Die Sonderkommission wird vom Gemeindepräsidenten geleitet. Neben der Gemeindegemeinschafterin hat auch ein beauftragtes externes Büro die Meinungsbildung in der Gemeinde unterstützt. Nebst den Mitgliedern in der Sonderkommission haben sich weitere Akteure in den Diskussionen engagiert: Baudirektor André Rüeeggger, Kantonsingenieur Daniel Kassubek, weitere Eigentümer-

schaften, das betroffene Gewerbe sowie viele Bewohnerinnen und Bewohner aus Rothenthurm. Die breite Bevölkerung wurde über die Medien und die öffentlichen Forumsveranstaltungen erreicht.

Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses fanden verschiedene Veranstaltungen, Aussprachen und Sitzungen statt: Im März 2021 begann der Prozess mit einer ersten inhaltlichen Diskussion in der Sonderkommission. Im Anschluss daran wurde ein Ergebnisbericht mit Empfehlungen sowie ein Kommunikationsplan erstellt. Im Frühjahr 2021 hatte die Sonderkommission eine Aussprache mit den Kantonsvertretern. Anschliessend wurden Grundeigentümerschaften und Gewerbetreibende eingeladen, welche möglicherweise direkt vom Projekt betroffen sind.

Das Echo dieser Veranstaltungen war grundsätzlich positiv, die Anliegen, Bedenken und kritischen Stimmen wurden ernstgenommen. In den Sommermonaten 2021 wurden weitere Recherchen und eine Umfrage bei den Behörden diverser Gemeinden gemacht, in denen Umfahrungsprojekte umgesetzt worden sind. Dabei ging es darum, die positiven und negativen Erfahrungen nach Umsetzung der Umfahrungsprojekte zu erheben. Im Oktober 2021 und Juli 2022 fanden die beiden öffentlichen Forumsveranstaltungen statt, vorbereitet durch die Sonderkommission und das externe Büro. Insgesamt konnten breite Bevölkerungskreise über das Vorhaben informiert und in die Diskussion miteinbezogen werden.

Es ist wichtig festzuhalten, dass der Mitwirkungsprozess mit der Abstimmung über den Planungskredit nicht abgeschlossen ist. Im Gegenteil: Bei der Erarbeitung des Vorprojekts werden die Interessengruppen und die interessierte Bevölkerung stark miteinbezogen. Wem Rothenthurm am Herzen liegt, soll ergebnisoffen mitreden und mitarbeiten können. Aus den Recherchen und der aktuellen Mitwirkung lässt sich schliessen, dass die Auswirkungen und die Gestaltung des Dorfzentrums häufig umstrittener sind als die Infrastrukturprojekte selber. Die Mitwirkung muss deshalb gut organisiert und von Anfang an stattfinden – einerseits um die verkehrlichen und technischen Erkenntnisse gut nachvollziehen zu können, andererseits um die Risiken und Chancen fürs Dorf zu erfassen und gemeinsam zu bearbeiten. Ziel muss es sein, die Lebens- und Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit zu erhöhen, neue Potenziale fürs Gewerbe zu schaffen (Einkaufen, Gastronomie, Tourismus, etc.), aber auch die Zufahrten für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft zu gewährleisten und zu verbessern.

Das Vorprojekt wird v.a. planungs- und bautechnische Fragen beantworten können. Die Fragen über die künftige Entwicklung von Rothenthurm müssen von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst eingebracht werden.

### **Zeitplan**

Mit der Vorlage zum Planungskredit (Ausgabenbewilligung) steht das Projekt noch ganz am Anfang. Die Vorbereitungsarbeiten und erste Mitwirkungsmög-

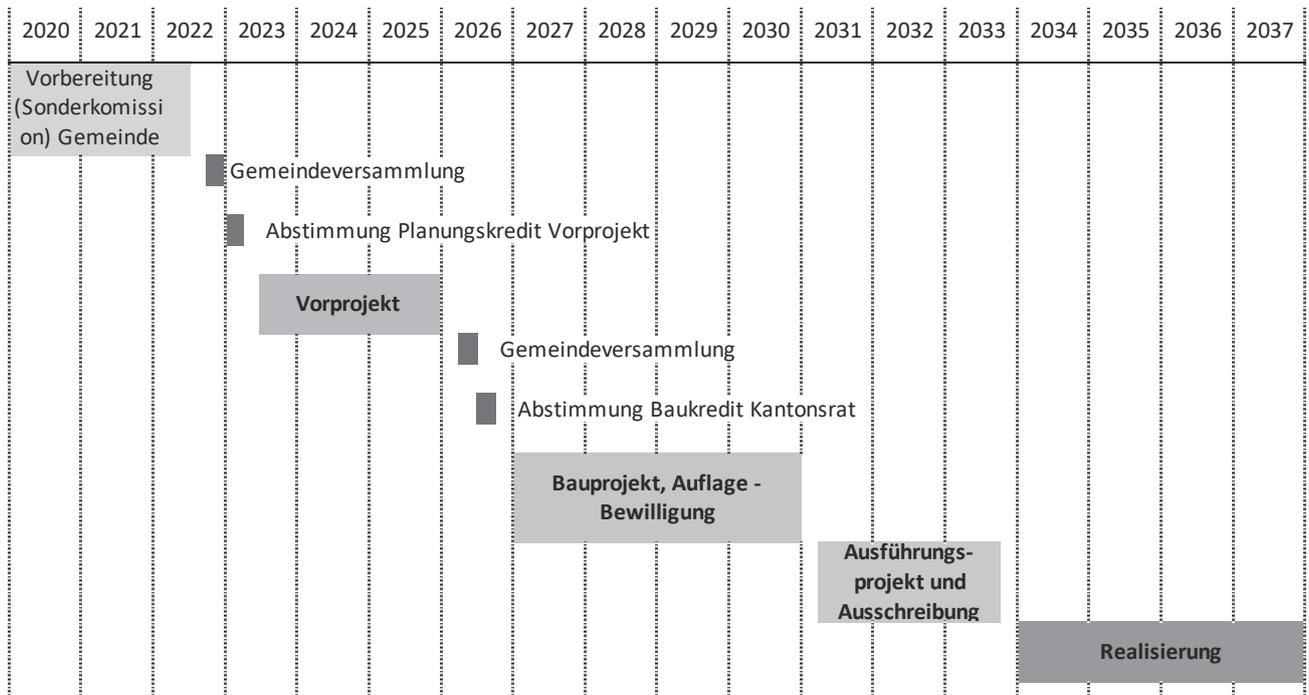


Abbildung 2: Grobterminplan mit den wichtigsten Projektphasen und Abstimmungen

lichkeiten sind abgeschlossen. Ende 2022 wird das Projekt der Gemeindeversammlung vorgestellt. Im Frühjahr 2023 findet die Urnenabstimmung über die Ausgabenbewilligung (Planungskredit) statt. Sollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Antrag zustimmen, folgt über rund drei Jahre die Ausarbeitung des Vorprojekts unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamtes. Anschliessend, frühestens 2026, folgen die kommunalen und kantonalen Entscheidungen in Bezug auf den Projektierungs- und Baukredit, sofern die Ergebnisse der Vorstudie für einen Umfahrungstunnel oder eine Umfahrungsstrasse sprechen. Anschliessend könnte bis 2037 projektiert und gebaut werden. Im Optimalfall könnte die Umfahrung 2037 in Betrieb genommen werden. Bei grossen Infrastrukturprojekten muss aber immer auch mit Verzögerungen aufgrund bautechnischer Probleme oder Einspracheverfahren gerechnet werden.

Parallel dazu wird laufend informiert und die Bevölkerung wird dazu eingeladen, mitzuwirken. Die Gemeinde plant zudem, den Fragen, Herausforderungen und Ideen betreffend künftiger Dorfentwicklung nachzugehen.

#### **B: Antrag**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Ausgabenbewilligung (Planungskredit) von CHF 170 000 für das Vorprojekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm». Dies sind 15% der Gesamtkosten, welche sich auf 1.15 Mio. Franken belaufen. 85% der Gesamtkosten werden vom Kanton Schwyz getragen.

## 8.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung (Planungskredit) für das Vorprojekt der Verkehrsentlastung Rothenthurm im Betrag von CHF 170 000.00

Gestützt auf §§ 50 und 51 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 30.05.2018 (FHG-BG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Beschlussfassung über einen Planungskredit für das Vorprojekt der Verkehrsentlastung Rothenthurm im Betrag von CHF 170 000.00.

### **Bericht**

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht durchzuführen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt sind und die finanzielle Machbarkeit gegeben ist.

### **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen.

Rothenthurm, 19. Oktober 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:



Bruno Felder, Präsident



Tamara Schuler



Meinrad Beeler

## 9.1 Statutenrevision Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)

Der Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) ist eine selbstständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts mit Sitz in Brunnen. Er ist im Auftrag der Bezirke Gersau und Küssnacht sowie der Gemeinden Arth, Illgau, Ingenbohl, Lauerz, Morschach, Muotathal, Sattel, Schwyz, Steinen, Steinerberg und Rothenthurm in der Abfallwirtschaft tätig.

Die aktuell gültigen Statuten des ZKRI stammen aus dem Jahr 1989. Damals beschränkte sich die Aufgabe des Verbands auf die Entgegennahme von Hauskehricht, Gewerbe- und Industrieabfällen sowie Sperrgut von den Gemeinden. Sammlung und Transport waren Sache der Gemeinden.

Mittlerweile erbringt der ZKRI eine breite Palette von Dienstleistungen. Im Kehrichtwesen umfassen diese den gesamten Prozess ab Sackherstellung, -vertrieb und -sammlung bis hin zur umweltgerechten und sehr kostengünstigen Entsorgung und Verwertung. Daneben haben die Gemeinden dem Verband den wesentlichen Teil der Wertstoffsammlung und -verwertung übertragen. Der Verband unterstützt die Gemeinden bei Kommunikation und Kundendienst. Er engagiert sich weiter für ein sauberes Innerschwyz, zum Beispiel durch Unterstützung von Umweltprojekten, Abfallunterricht, Anti-Littering-Kampagnen und Förderung von Mehrweggeschirr. Er bietet Beratungen an und entwickelt mit den Gemeinden zusammen bedarfsgerecht neue Projekte.

Als Aktionär der Kehrichtverbrennungsanlage Rennergia gewährleistet der ZKRI seinen Kundinnen und Kunden eine sehr umweltfreundliche und kostengünstige Entsorgung des Kehrichts.

Diese nicht abschliessend aufgeführten Tätigkeiten des ZKRI sind zum Teil in bilateralen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden festgehalten. Zu einem weiteren Teil werden sie im Rahmen der Abgeordnetenversammlungen gutgeheissen und protokollarisch festgehalten. Sie sind aber in den Statuten nicht verankert. Da die Statuten die aktuelle Situation bei weitem nicht abdecken, ist darum eine Statutenrevision erforderlich. Damit ändert nichts an der Tätigkeit des ZKRI, sie wird aber in einen rechtlich korrekten Rahmen gestellt.

Aufgrund des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke (Gemeindeorganisationsgesetz, GOG) vom 25. Oktober 2017 besteht darüber hinaus die Pflicht für Zweckverbände, die Statuten innert 5 Jahren nach Inkrafttreten des GOG den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Dazu gehören unter anderen das Initiativ- und Referendumsrecht.

Der vorliegende Revisionsvorschlag der ZKRI-Statuten wurde von den Räten der betroffenen Bezirke und Gemeinden gutgeheissen und durch den Rechts- und Beschwerdedienst des Kantons Schwyz vorgeprüft.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt an der Urnenabstimmung vom 12. März 2023, der Statutenrevision Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) zuzustimmen.

## 9.2 ZKRI – Statutenrevision

| ALT                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | NEU                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zweckverband für die Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz vom 8. August 1989</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Zweckverband Abfall Region Innerschwyz (ZKRI) vom .....</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>I. Allgemeine Bestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>I. Allgemeine Bestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>§ 1 Verbandsgemeinden</p> <p><sup>1</sup> Die Bezirke Gersau und Küsnacht sowie die politischen Gemeinden Schwyz, Arth, Ingenbohl, Muotathal, Steinen, Sattel, Rothenthurm, Lauerz, Steinerberg, Morschach und Illgau schliessen sich unter der Bezeichnung «Zweckverband für die Kehrichtentsorgung der Region Innerschwyz» zu einem Zweckverband zusammen.</p> <p><sup>2</sup> In den Verband können weitere Personen des öffentlichen Rechts aufgenommen werden. Das Austrittsrecht bestimmt sich nach § 26.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Art. 1 Bestand</p> <p><sup>1</sup> Die Bezirke Gersau und Küsnacht sowie die Gemeinden Schwyz, Arth, Ingenbohl, Muotathal, Steinen, Sattel, Rothenthurm, Lauerz, Steinerberg, Morschach und Illgau bilden unter dem Namen «Zweckverband Abfall Region Innerschwyz» (nachfolgend ZKRI genannt) auf unbestimmte Dauer einen Zweckverband im Sinne von § 79 des Gesetzes über die Organisation der Bezirke und Gemeinden vom 25. Oktober 2017 (nachstehend GOG).</p> <p><sup>2</sup> Der Beitritt weiterer Gemeinden erfolgt über eine Statutenrevision. Das Austrittsrecht bestimmt sich nach Art. 27.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>§ 2 Rechtspersönlichkeit; Sitz</p> <p>Der Verband ist eine selbständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts. Er hat seinen Sitz in Schwyz.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Art. 2 Sitz</p> <p>Der ZKRI hat seinen Sitz am Domizil der Geschäftsstelle.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>§ 3 Verbandszweck</p> <p><sup>1</sup> Der Verband bezweckt die Entsorgung des Kehrichts im Verbandsgebiet, das erweitert werden kann.</p> <p><sup>2</sup> Zur Erreichung des Verbandszweckes kann der Verband</p> <p>a) selbst Anlagen für die Kehrichtentsorgung bauen und betreiben;</p> <p>b) einem anderen Zweckverband beitreten oder mit anderen Gemeinden einen solchen gründen;</p> <p>c) mit andern Personen des öffentlichen oder privaten Rechts Verträge über die Benützung ihrer oder der eigenen Anlagen zur Kehrichtentsorgung abschliessen.</p>                                                                                                                                                                                                                                 | <p>Art. 3 Zweck; Kernaufgaben und weitere Dienstleistungen</p> <p><sup>1</sup> Der ZKRI bezweckt die gemeinsame Abfallbewirtschaftung. Diese umfasst die Verwertung oder Beseitigung der Siedlungsabfälle sowie die Vorstufen Sammlung, Transport, Zwischenlagerung und Vorbehandlung nach den Rechtsvorgaben von Bund und Kanton. Er stellt die hierfür erforderlichen Einrichtungen und Dienstleistungen bereit.</p> <p><sup>2</sup> Siedlungsabfälle im Sinne von Abs. 1 sind die Abfälle aus Haushalten sowie Abfälle aus Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen, sofern die Zusammensetzung der Abfälle betreffend Inhaltsstoffen und Mengenverhältnissen mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar ist.</p> <p><sup>3</sup> Die Leistungen nach Abs. 1 gelten als Kernaufgaben. Der ZKRI kann darüber hinausgehend weitere Einrichtungen schaffen und Dienstleistungen erbringen, insbesondere für stofflich verwertbare Abfälle sowie für Sonder- und andere kontrollpflichtigen Abfälle, deren umweltgerechte Entsorgung besondere technische und organisatorische Massnahmen erfordert.</p> <p><sup>4</sup> Der ZKRI setzt sich durch Umweltprojekte für eine nachhaltige und ressourcenschonende Abfallbewirtschaftung in den Verbandsgemeinden ein. Er kann zu diesem Zweck mit Dritten Verträge abschliessen.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>Art. 4 Betriebsgrundsatz; Verursacher- und Kostendeckungsprinzip</p> <p>Der ZKRI ist nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen. Die von den Abfallinhaberinnen und -inhabern erhobenen Kosten und Gebühren basieren auf dem Grundsatz der verursachergerechten und kostendeckenden Abfallbewirtschaftung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>§ 4 Zuständigkeit; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Der Verband ist verpflichtet, den Verbandsgemeinden Hauskehricht, Gewerbe- und Industrieabfälle und Sperrgut zur Entsorgung abzunehmen; die Abnahme von Stoffen kann erweitert oder eingeschränkt werden.</p> <p><sup>2</sup> Der im Verbandsgebiet anfallende Kehricht muss über den Verband entsorgt werden; vorbehalten bleiben Ausnahmebewilligungen, die der Genehmigung der zuständigen Behörde bedürfen.</p> <p><sup>3</sup> Der Transport des Kehrichts bis zur Verbandsabnahmestelle ist Sache der Verbandsgemeinden, soweit nichts anderes festgelegt wird.</p> <p><sup>4</sup> Der Verband kann die für die Entsorgung angezeigten Bestimmungen erlassen, namentlich auch in Bezug auf Sortierung und Anlieferung des Kehrichts.</p> | <p>Art. 5 Entsorgungsmonopol; Leistungsvereinbarungen</p> <p><sup>1</sup> Für die Kernaufgaben müssen die Verbandsgemeinden die Dienste des ZKRI in Anspruch nehmen.</p> <p><sup>2</sup> Für die Einzelheiten der gegenseitigen Rechte und Pflichten schliesst der ZKRI mit den Verbandsgemeinden Leistungsvereinbarungen ab.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>Art. 6 Vertretung nach aussen und Zeichnungsberechtigung</p> <p>Die Präsidentin oder der Präsident der Betriebskommission vertritt zusammen mit der Geschäftsführerin oder dem Geschäftsführer den ZKRI nach aussen. Sie führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Zudem obliegt ihnen die Führung von Prozessen mit dem Recht auf Stellvertretung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p><b>II. Organisation</b></p> <p>1. Organe</p> <p>§ 5 Verbandsorgane</p> <p><sup>1</sup> Organe des Verbandes sind</p> <p>a) die Abgeordnetenversammlung;</p> <p>b) die Betriebskommission;</p> <p>c) die Geschäftsstelle;</p> <p>die Rechnungsprüfungskommission.</p> <p><sup>2</sup> Der Präsident wird auf eine Amtsdauer von jeweils 2 Jahren, die übrigen Mitglieder der Betriebskommission und die Rechnungsprüfer werden auf eine solche von jeweils 4 Jahren gewählt.</p> <p><sup>3</sup> Die Amtsdauer beginnt mit dem Kalenderjahr</p>                                                                                                                                                                                   | <p><b>II. Organisation</b></p> <p>1. Organe</p> <p>Art. 7 Verbandsorgane</p> <p>Organe des Verbandes sind</p> <p>a) die Verbandsgemeinden;</p> <p>b) die Abgeordnetenversammlung;</p> <p>c) die Betriebskommission;</p> <p>d) die Geschäftsstelle;</p> <p>e) die Rechnungsprüfungskommission.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>2. Abgeordnetenversammlung</p> <p>§ 6 Zusammensetzung; Stimmrecht</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung setzt sich aus den Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen.</p> <p><sup>2</sup> Jede Verbandsgemeinde stellt einen Abgeordneten; im Verhinderungsfall bestimmt sie einen Stellvertreter.</p> <p><sup>3</sup> Jeder Abgeordnete hat so viele Stimmen, als die Einwohnerzahl seiner Verbandsgemeinde durch 2000 teilbar ist, mindestens aber eine Stimme.</p> <p><sup>4</sup> Die Verbandsgemeinde kann dem Abgeordneten Instruktionen erteilen; die Gültigkeit der Stimmabgabe wird davon nicht berührt.</p>                                                                                                  | <p>2. Abgeordnetenversammlung</p> <p>Art. 8 Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer, Stimmrecht</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung setzt sich aus den Vertreterinnen oder Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen.</p> <p><sup>2</sup> Der Gemeinderat jeder Verbandsgemeinde bestimmt eine oder einen Abgeordneten und allfällige Ersatzpersonen. Diese müssen nicht dem Gemeinderat angehören.</p> <p><sup>3</sup> Jede abgeordnete Person hat so viele Stimmen, als die Zahl der in ihrer Gemeinde niedergelassenen Personen durch 2000 teilbar ist, mindestens aber eine Stimme. Massgebend ist die vom Amt für Wirtschaft publizierte Zahl der ständigen Wohnbevölkerung per 31. Dezember.</p> |
| <p>§ 7 Einberufung</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung wird durch die Betriebskommission einberufen.</p> <p><sup>2</sup> Sie tritt ordentlicherweise jährlich einmal zusammen.</p> <p><sup>3</sup> Ausserordentliche Abgeordnetenversammlungen werden einberufen, wenn es die Geschäfte erfordern oder wenn es eine Verbandsgemeinde mit Antrag zu einem Geschäft verlangt, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.</p> <p><sup>4</sup> Die Einladung ist den Abgeordneten, zusammen mit der Geschäftsliste, in der Regel mindestens 20 Tage vorher schriftlich zuzustellen.</p>                                                                                                                                | <p>Art. 9 Einberufung</p> <p><sup>1</sup> Die Abgeordnetenversammlung wird in Absprache mit der Präsidentin oder dem Präsidenten der Betriebskommission von der Geschäftsstelle einberufen.</p> <p><sup>2</sup> Sie tritt ordentlicherweise jährlich zweimal zusammen.</p> <p><sup>3</sup> Ausserordentliche Abgeordnetenversammlungen werden einberufen, wenn es die Geschäfte erfordern oder wenn es eine Verbandsgemeinde mit Antrag zu einem Geschäft verlangt, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.</p> <p><sup>4</sup> Die Einladung ist den Abgeordneten zusammen mit der Geschäftsliste in der Regel mindestens 20 Tage vorher zuzustellen.</p>                                             |
| <p>§ 8 Geschäftsordnung</p> <p><sup>1</sup> Die Versammlung wird vom Präsidenten der Betriebskommission oder dessen Stellvertreter geleitet.</p> <p><sup>2</sup> Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Stimmen vertreten sind.</p> <p><sup>3</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern die Versammlung im Einzelfall nichts anderes beschliesst.</p> <p><sup>4</sup> Zirkulationsbeschlüsse sind verbindlich, wenn kein Abgeordneter innert der von der Betriebskommission anzusetzenden Frist die Vorlage ausdrücklich ablehnt.</p> <p><sup>5</sup> Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Organisation der Gemeinden und Bezirke.</p> | <p>Art. 10 Geschäftsordnung</p> <p><sup>1</sup> Die Versammlung wird von der Präsidentin oder vom Präsidenten der Betriebskommission oder deren bzw. dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter geleitet.</p> <p><sup>2</sup> Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel aller Stimmen vertreten sind.</p> <p><sup>3</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern die Versammlung im Einzelfall nichts anderes beschliesst.</p> <p><sup>4</sup> Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen des GOG.</p>                                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>§ 9 Aufgaben</p> <p>Die Abgeordnetenversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder der Betriebskommission;</li> <li>Wahl der Rechnungsprüfungskommission;</li> <li>Aufsicht über die Geschäftsführung des Verbandes;</li> <li>Festsetzung des Voranschlages und Genehmigung der Rechnung und des Geschäftsberichtes der Betriebskommission;</li> <li>Erlass von Tarifen, Reglementen (§ 28) und Beschlüssen gemäss §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 3, soweit nicht eine Delegation an die Betriebskommission stattfindet;</li> <li>Beschlussfassung über Sachvorlagen, insbesondere über den Abschluss von Verträgen mit anderen Verbänden oder Privaten, soweit sie nicht die laufende Geschäftsführung betreffen;</li> <li>Aufnahme von Personen in den Verband und Festsetzung der Eintrittsbedingungen und -auflagen.</li> </ol> | <p>Art. 11 Aufgaben</p> <p>Die Abgeordnetenversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Oberaufsicht über die Geschäftsführung des Zweckverbandes;</li> <li>Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten und der übrigen Mitglieder der Betriebskommission;</li> <li>Wahl der Rechnungsprüfungskommission;</li> <li>Festsetzung des Voranschlages und Genehmigung der Rechnung und des Geschäftsberichtes der Betriebskommission;</li> <li>Festsetzung der Gebühren;</li> <li>Die Bewilligung von neuen und wiederkehrenden Ausgaben inkl. Beteiligungen, soweit nicht die Betriebskommission oder die Geschäftsstelle zuständig sind;</li> <li>Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften;</li> <li>zustimmende Kenntnisnahme von der Finanzplanung;</li> <li>Erlass eines Organisationsreglements. Dieses legt die Pflichten, Rechte, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Betriebskommission und der Geschäftsstelle inkl. Geschäftsführer fest;</li> <li>die Beschlussfassung über eine Änderung der Statuten. Vorbehalten bleibt das Zustimmungsverfahren nach Art. 26;</li> <li>die Beschlussfassung über Anträge der Betriebskommission zu Initiativen.</li> </ol> |
| <p>§ 10 Aufgaben mit Ratifikationsvorbehalt</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Besondere Finanzbeschlüsse (§ 19) und die durch die Abgeordnetenversammlung im Ernstfall bezeichneten Sachgeschäfte bedürfen der Ratifikation durch die Mehrheit der Verbandsgemeinden.</li> <li>Für Statutenänderungen gilt § 25.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p>§ 11 Ratifikationsverfahren</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskommission setzt eine angemessene Ratifikationsfrist an, soweit der Beschluss nichts anderes vorsieht.</li> <li>Jeder Verbandsgemeinde steht eine Stimme zu; für das erforderliche Mehr werden nur die rechtzeitig abgegebenen, gültigen Stimmen berücksichtigt.</li> <li>Ein nachträgliches Ratifikationsverfahren kann unterbleiben, wenn dies den Abgeordneten mit der Einladung zur Versammlung oder im Antrag zu einem Zirkulationsbeschluss angezeigt wird und der definitive Beschlusstext vorliegt; es ist in diesem Falle Sache der Abgeordneten, die erforderliche Instruktion einzuholen. Es gilt das doppelte Mehr (nach Abgeordnetenstimmen und Verbandsgemeinden).</li> </ol>                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p>3. Betriebskommission</p> <p>§ 12 Zusammensetzung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskommission besteht aus dem Präsidenten und vier weiteren Abgeordneten oder Vertretern der Verbandsgemeinden.</li> <li>Im übrigen konstituiert sie sich selbst.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>3. Betriebskommission</p> <p>Art. 12 Zusammensetzung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskommission besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern.</li> <li>Im Übrigen konstituiert sie sich selbst.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>§ 13 Geschäftsgang</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskommission wird durch den Präsidenten einberufen. Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.</li> <li>Im übrigen richtet sich der Geschäftsgang sinngemäss nach den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Organisation der Gemeinden und Bezirke.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>Art. 13 Sitzungen, Beschlussfähigkeit und Protokoll</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskommission trifft sich so oft als erforderlich, mindestens aber vier Mal jährlich.</li> <li>Die Kommission ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Der Präsidentin oder dem Präsidenten steht der Stichtentscheid zu.</li> <li>Zirkularbeschlüsse sind ausnahmsweise in dringenden Fällen zulässig. Wird im Zirkularverfahren ein Gegenantrag gestellt oder Beratung verlangt, muss eine ausserordentliche Sitzung einberufen werden.</li> <li>Über die Sitzungen ist von der Geschäftsstelle ein Sitzungsprotokoll mit Pendenzenliste zu erstellen. Dieses ist an der nächsten Sitzung zu genehmigen.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>§ 14 Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht einem andern Verbandsorgan übertragen sind.</p> <p><sup>2</sup> Ihr steht die Kompetenz zu, im Voranschlag nicht enthaltene neue Ausgaben zu beschliessen, und zwar einmalige Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von Fr. 40 000.– pro Rechnungsjahr; und zusätzlich wiederkehrende Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von höchstens Fr. 10 000.– pro Rechnungsjahr.</p> <p><sup>3</sup> Sie bereitet die Abgeordnetenversammlung vor und vollzieht ihre Beschlüsse. Sie bestimmt die Geschäftsstelle und das erforderliche Personal.</p> <p><sup>4</sup> Sie vertritt den Verband nach aussen. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Mitglied der Betriebskommission oder mit dem Leiter der Geschäftsstelle.</p> <p><sup>5</sup> Sie erlässt die Bestimmungen gemäss § 4 Abs. 4, erteilt Ausnahmegewilligungen im Sinne von § 4 Abs. 2 und ist in Beitrags- und Vollzugsfragen zuständig.</p> | <p>Art. 14 Aufgaben und Kompetenzen</p> <p><sup>1</sup> Die Betriebskommission ist unter Vorbehalt der Zuständigkeiten der Abgeordnetenversammlung das zentrale Führungsorgan des ZKRI. Sie trägt die politische Verantwortung für die Planung und Führung und setzt die Vorgaben der Abgeordnetenversammlung um. Sie überwacht und kontrolliert die Tätigkeit der Geschäftsstelle mit einem internen Kontrollsystem.</p> <p><sup>2</sup> Sie bereitet die Abgeordnetenversammlung vor und vollzieht deren Beschlüsse.</p> <p><sup>3</sup> Die Kompetenzen der Betriebskommission richten sich nach dem Organisationsreglement, wobei ihr folgende unübertragbaren Kompetenzen zustehen:</p> <p>a) Festlegung der strategischen Ausrichtung des Verbandes;</p> <p>b) Vollzug der Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung;</p> <p>c) Festlegung des Domizils der Geschäftsstelle innerhalb des Verbandsgebietes;</p> <p>d) Bestimmung der Geschäftsstelle und Ernennung der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers im Mandats- oder Anstellungsverhältnis;</p> <p>e) Festlegung des Stellenplans der Geschäftsstelle und des übrigen Betriebspersonals;</p> <p>f) Aufsicht über die Geschäftsstelle;</p> <p>g) Bewilligung von im Voranschlag nicht enthaltenen neuen Ausgaben:<br/>einmalige Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von 50 000 Franken im Einzelfall und zusätzlich jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zum Gesamtbetrag von höchstens 20 000 Franken im Einzelfall;</p> <p>h) die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen. Vorbehalten bleiben die Kompetenzen der Geschäftsstelle;</p> <p>i) Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden und Abschluss von Verträgen mit Dritten, sofern nicht die Zuständigkeit der Geschäftsstelle gegeben ist;</p> <p>k) Aufnahme von Krediten;</p> <p>l) Erlass von Verfügungen nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.</p> |
| <p>4. Geschäftsstelle</p> <p>§ 15 Aufgaben</p> <p>Die Geschäftsstelle ist das Stabsorgan der Betriebskommission und besorgt die laufenden Geschäfte nach Pflichtenheft und Weisung des Präsidenten. Sie ist verantwortlich für die technische Leitung der Entsorgungsanlagen, das Sekretariat und die Protokollführung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>4. Geschäftsstelle und Geschäftsführung</p> <p>Art. 15 Funktion</p> <p><sup>1</sup> Die Geschäftsstelle ist für die operative Führung des ZKRI zuständig. Sie stellt organisatorisch, technisch, finanziell, betrieblich und personell die ordnungsgemässe Erfüllung des Verbandszwecks und der dem ZKRI erteilten Leistungsaufträge sicher.</p> <p><sup>2</sup> Sie wird durch die Geschäftsführerin oder den Geschäftsführer geleitet.</p> <p><sup>3</sup> Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer besitzt in der Betriebskommission Antragsrecht und kann an den Beratungen teilnehmen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>Art. 16 Kompetenzen</p> <p><sup>1</sup> Die geschäftsführende Person ist befugt, die Betriebsorganisation eigenverantwortlich zu gestalten.</p> <p><sup>2</sup> Die Kompetenzen der Geschäftsstelle werden im Organisationsreglement festgelegt, wobei ihr statutarisch ausdrücklich nachstehende Befugnisse zustehen:</p> <p>a) Abschluss der Arbeitsverträge mit dem Betriebspersonal nach den Vorschriften des Obligationenrechts;</p> <p>b) Führung des Finanzhaushalts;</p> <p>c) Arbeitsvergaben und Ausgaben im Einzelfall bis max. Fr. 10 000.00.</p> <p><sup>3</sup> Die geschäftsführende Person kann dringliche Massnahmen anordnen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlich sind. Sie informiert umgehend die Mitglieder der Betriebskommission.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>5. Rechnungsprüfungskommission<br/>§ 16 Zusammensetzung; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern, die weder Abgeordnete noch Mitglieder der Betriebskommission sein dürfen und verschiedenen Verbandsgemeinden angehören müssen.</p> <p><sup>2</sup> Sie prüft das Rechnungswesen; sie stellt der Abgeordnetenversammlung zur Rechnung Antrag, der mit der Einladung zugestellt wird.</p>                                                                                                                                                                                                                                         | <p>5. Rechnungsprüfungskommission<br/>Art. 17 Zusammensetzung; Aufgaben</p> <p><sup>1</sup> Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern von verschiedenen Verbandsgemeinden.</p> <p><sup>2</sup> Die Rechnungsprüfungskommission prüft zu Handen der Abgeordnetenversammlung mit einem schriftlichen Bericht die Haushalts- und Buchführung, die Rechnungslegung sowie die Sicherstellung des internen Kontrollsystems (IKS) und stellt Antrag zu Voranschlag, Jahresrechnung und Ausgabenbewilligungen.</p> <p><sup>3</sup> Sie hat jederzeit Einsicht in die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen, kann die notwendigen Auskünfte einholen und Sachverständige zur Prüfung beiziehen.</p> |
| <p><b>III. Finanzwesen</b></p> <p>1. Voranschlag<br/>§ 17 Verfahren; Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Für jedes Rechnungsjahr ist ein Voranschlag aufzustellen; er enthält einen Verteilplan über den voraussichtlichen Kostenbeitrag der Verbandsgemeinden. Nachtragskredite sind einzuholen, wenn eine neue Ausgabe vorliegt, die die Kompetenz der Betriebskommission überschreitet.</p> <p><sup>2</sup> Die von der Betriebskommission verabschiedete Fassung des Voranschlags ist den Verbandsgemeinden bis Ende November des Vorjahres zur Stellungnahme und Budgetierung zuzustellen.</p> <p><sup>3</sup> Die Kostenbeiträge stellen gebundene Ausgaben der Verbandsgemeinden dar</p> | <p><b>III. Verbandshaushalt</b></p> <p>1. Voranschlag und Rechnung<br/>Art. 18 Verfahren und Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Für jedes Rechnungsjahr sind ein Voranschlag und eine Rechnung zu erstellen. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem Kalenderjahr.</p> <p><sup>2</sup> Die Darstellung des Kontenrahmens des Voranschlags und der Jahresrechnung kann von den Vorschriften des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden, der dazugehörigen Verordnung und von den Vorschriften des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) abweichen.</p> <p><sup>3</sup> Die Betriebskommission erlässt nähere Bestimmungen zur Darstellung.</p>                                                        |
| <p>2. Rechnung<br/>§ 18 Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Das Rechnungsjahr schliesst mit dem Kalenderjahr.</p> <p><sup>2</sup> Die Rechnung ist so zu gestalten, dass sie eine klare Grundlage für die Überprüfung der Betriebs- und Investitionskosten bildet. Sie enthält den definitiven Kostenverteilplan.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>3. Finanzbeschlüsse<br/>§ 19 Besondere Beschlussfassung</p> <p><sup>1</sup> Ausgaben, die nicht über die laufende Rechnung eines Jahres finanziert werden können, unterliegen einer besonderen Beschlussfassung. Dies gilt namentlich für neue Ausgaben, die einmalig sind und auf dem Kreditweg finanziert werden, und wiederkehrende Ausgaben, die eine neue Verpflichtung begründen.</p> <p><sup>2</sup> Die Jahreskosten sind in Voranschlag und Rechnung auszuweisen. Soweit sie im Voranschlag nicht enthalten sind, müssen die Auswirkungen auf den laufenden Kostenbeitrag der Verbandsgemeinden im Beschluss aufgeführt werden.</p>                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>4. Finanzierung</p> <p>§ 20 Kostenbeiträge</p> <p><sup>1</sup> Die Investitionskosten des Verbandes werden, nach Abzug von Beiträgen Dritter, auf die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahl verteilt. Als solche gelten die Aufwendungen des Verbandes für die Erstellung eigener Anlagen oder einmaliger Aufwendungen für die Benützung oder Beteiligung an fremden Anlagen, soweit sie nicht als Finanzierungskosten der Betriebsrechnung belastet werden.</p> <p><sup>2</sup> Die Betriebskosten werden den Verbandsgemeinden entsprechend den angelieferten Kehrrichtmengen belastet; für überdurchschnittliche Anlieferungen können Sonderansätze berechnet werden. Zu den Betriebskosten zählen alle Aufwendungen des Verbandes für die Verwaltung und die laufende Kehrrichtentsorgung, soweit sie nicht zu aktivieren sind.</p> <p><sup>3</sup> Der Verband sorgt durch einen Lastenausgleich aufgrund der ermittelten Tonnagekilometer für eine gleichmässige Transportkostenbelastung der Verbandsgemeinden; massgebend sind die Wegdistanzen zwischen dem Schwerpunkt des Sammeldienstes der einzelnen Verbandsgemeinden und der Entsorgungsanlage.</p> <p><sup>4</sup> Die Standortgemeinden haben Anspruch auf eine angemessene Entschädigung für Nachteile aus Bestand und Betrieb der Entsorgungsanlage.</p> <p><sup>5</sup> Die jährlichen Zu- und Abschläge für den Transportkostenausgleich und die Standortentschädigung werden im Rahmen des Voranschlags festgesetzt.</p> | <p>2. Finanzierung</p> <p>Art. 19 Kernaufgaben und weitere Leistungen</p> <p><sup>1</sup> Die Kosten für die obligatorischen Kernaufgaben inkl. der hierfür erforderlichen Investitionen werden durch die von den Abfallinhabern erhobenen Gebühren gedeckt. Die Gemeinden leisten hierfür keine Beiträge. Ausgenommen sind besondere Aufwendungen für die Sammel- und Transportlogistik.</p> <p><sup>2</sup> Für die weiteren von den Verbandsgemeinden bestellten Leistungen werden diesen die effektiven Kosten in Rechnung gestellt. Ertragsüberschüsse sind den betreffenden Verbandsgemeinden zu vergüten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>§ 21 Kreditbeschaffung</p> <p><sup>1</sup> Die Geldmittel für die Erfüllung der Verbandsaufgaben werden vom Verband auf dem Kreditweg beschafft, soweit sie nicht über die laufenden Kostenbeiträge der Verbandsgemeinden finanziert werden.</p> <p><sup>2</sup> Es ist den Verbandsgemeinden freigestellt, dem Verband im Rahmen seines Geldbedarfes Vorschüsse oder Darlehen zu gewähren, die zum Satz der schwyzerischen Kantonalbank für Gemeindedarlehen zu verzinsen sind.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>Art. 20 Kreditbeschaffung</p> <p>Die für die Liquidität und Investitionen erforderlichen Mittel beschafft sich der ZKRI über Darlehen bei Banken oder bei den Verbandsgemeinden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>3. Referendum</p> <p>Art. 21 Fakultatives Finanzreferendum</p> <p><sup>1</sup> Auf Begehren von 500 Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden werden Ausgabenbeschlüsse der Abgeordnetenversammlung über neue einmalige Ausgaben von mehr als fünf Millionen Franken und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als 300 000 Franken dem fakultativen Referendum unterstellt.</p> <p><sup>2</sup> Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 60 Tage seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Amtsblatt.</p> <p><sup>3</sup> Nach Feststellung des Zustandekommens des Referendums durch die Betriebskommission lädt diese die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Änderung innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>4</sup> In der Urnenabstimmung entscheidet die Mehrheit der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden sowie die Mehrheit der Verbandsgemeinden.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>4. Haftung</p> <p>Art. 22 Schädigungen; vermögensrechtliche Subsidiärhaftung</p> <p><sup>1</sup> Die Haftung des ZKRI und seiner Funktionäre für Schädigungen richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Haftung des Gemeinwesens und die Verantwortlichkeit seiner Funktionäre (Staatshaftungsgesetz, StHG), vom 20. Februar 1970.</p> <p><sup>2</sup> Für die vermögensrechtlichen Verbindlichkeiten des ZKRI haften die Verbandsgemeinden subsidiär. Die Anteile richten sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Fälligkeiten</p> <p>§ 22 Zahlungsfristen; Verzinsung</p> <p><sup>1</sup> Der Verband kann monatliche Kosten- oder Akontobeiträge zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes in Rechnung stellen. Akontobeiträge für Investitionskosten werden in der Regel jährlich erhoben.</p> <p><sup>2</sup> Differenzen zu den definitiven Kostenbeiträgen werden mit der Genehmigung der Rechnung fällig.</p> <p><sup>3</sup> Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage nach Fälligkeit. Verspätete Zahlungen sind zu einem Satz zu verzinsen, der um ½% über dem ordentlichen Hypothekarzins per 1. Juli des Jahres liegt</p>                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><b>IV. Initiativrecht</b></p> <p>Art. 23 Initiative</p> <p><sup>1</sup> 1000 Stimmberechtigte der Verbandsgemeinden können schriftlich in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs oder einer allgemeinen Anregung eine Initiative auf Änderung der Statuten einreichen.</p> <p><sup>2</sup> Die Betriebskommission erlässt eine Verfügung über die Zulässigkeit der Initiative. Der Entscheid ist den Initianten mitzuteilen und zusammen mit dem Initiativbegehren im Amtsblatt zu veröffentlichen. Dagegen kann nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.</p> <p><sup>3</sup> Nach Inkrafttreten der Verfügung überweist die Betriebskommission die Initiative mit Bericht und Antrag an die Abgeordnetenversammlung. Diese entscheidet über den Antrag oder einen allfälligen Gegenvorschlag.</p> <p><sup>4</sup> Anschliessend lädt die Betriebskommission die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Initiative mit dem Antrag der Abgeordnetenversammlung oder deren Gegenvorschlag innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>5</sup> Eine Initiative ist angenommen, wenn sie nach den Bestimmungen von Art. 26 Abs. 2 eine Mehrheit erzielt.</p> <p><sup>6</sup> Stimmen die Stimmberechtigten einer Initiative in der Form der allgemeinen Anregung zu, hat die Betriebskommission innert Jahresfrist eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und den Stimmberechtigten zu unterbreiten.</p> |
| <p><b>IV. Rechtsschutz und Aufsicht</b></p> <p>1. Rechtsschutz</p> <p>§ 23 Zuständigkeiten; Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Im Falle von Beitrags- oder Vollzugsstreitigkeiten erlässt die Betriebskommission eine Verfügung, die nach den Bestimmungen über die Verwaltungsrechtspflege angefochten werden kann.</p> <p><sup>2</sup> Gegen Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung können die Verbandsgemeinden innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht führen.*</p> <p><sup>3</sup> Die übrigen Streitigkeiten zwischen den Verbandsgemeinden und dem Verband werden im verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren beurteilt.</p> | <p><b>V. Rechtsschutz und Aufsicht</b></p> <p>1. Rechtsschutz</p> <p>Art. 24 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Betriebskommission kann nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.</p> <p><sup>2</sup> Streitigkeiten zwischen dem Verband und den Verbandsgemeinden sowie der Verbandsgemeinden unter sich entscheidet das Verwaltungsgericht im Klageverfahren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>2. Aufsicht</p> <p>§ 24 Regierungsrat</p> <p>Der Verband untersteht der Aufsicht des Regierungsrates.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>2. Aufsicht</p> <p>Art. 25 Regierungsrat</p> <p>Der Verband untersteht der Aufsicht des Regierungsrates.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>V. Schlussbestimmungen</b></p> <p>1. Abänderung der Statuten</p> <p>§ 25 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Beschlüsse über eine Abänderung dieser Statuten bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Abgeordnetenstimmen mit Ratifikation gemäss § 11.</p> <p><sup>2</sup> Den Verbandsgemeinden ist vorgängig Gelegenheit zur schriftlichen Vernehmlassung einzuräumen.</p> <p><sup>3</sup> Beschlüsse, die nicht eine wesentliche Zweckänderung, die keine Zuweisung neuer Aufgaben an den Verband oder die nicht die Verbandsauflösung beinhalten, müssen lediglich den Räten der Verbandsgemeinden vorgelegt werden.</p> | <p><b>VI. Schlussbestimmungen</b></p> <p>1. Änderung der Statuten</p> <p>Art. 26 Verfahren</p> <p><sup>1</sup> Beschliesst die Abgeordnetenversammlung eine Abänderung dieser Statuten, lädt die Betriebskommission die Verbandsgemeinden ein, in einem koordinierten Vorgehen die Änderung innert Jahresfrist den Stimmberechtigten vorzulegen.</p> <p><sup>2</sup> Für die Annahme ist die Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden sowie die Zustimmung von mindestens acht Verbandsgemeinden erforderlich.</p> <p><sup>3</sup> Die Zustimmung aller Verbandsgemeinden ist erforderlich, wenn die Statutenänderung den Verbandszweck, die Kernaufgaben inkl. deren Finanzierung, das Stimmrecht der Verbandsgemeinden, die Haftung, die Verbandsauflösung oder das Austrittsverfahren betrifft.</p> |
| <p>2. Austritt</p> <p>§ 26 Modalitäten</p> <p><sup>1</sup> Nach Ablauf von 20 Jahren seit Eintritt in den Verband ist ein Austritt auf das Ende des darauffolgenden Rechnungsjahres zulässig.</p> <p><sup>2</sup> Die austretende Verbandsgemeinde hat keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen oder auf Rückerstattung von Leistungen. Erwächst dem Verband aus dem Austritt ein erheblicher finanzieller Nachteil, hat die austretende Verbandsgemeinde eine Austrittsentschädigung zu entrichten, die im Streitfall im Verfahren nach § 23 Abs. 3 der Statuten festgesetzt wird.</p>                                            | <p>2. Austritt</p> <p>Art. 27 Verfahren und Bedingungen</p> <p><sup>1</sup> Die Verbandsgemeinden können ab Datum der Genehmigung dieser Statuten durch den Regierungsrat unter Wahrung einer fünfjährigen Kündigungsfrist und unter Haftung für bestehende Verbindlichkeiten auf Ende eines Kalenderjahres aus dem ZKRI austreten. Es besteht kein Anspruch auf das Verbandsvermögen.</p> <p><sup>2</sup> Der Austritt ist ohne Statutenänderung möglich, bedarf aber der Zustimmung des Regierungsrates. Zudem ist das Quorum nach Art. 26 Abs. 2 im bisherigen Verhältnis anzupassen. Hierzu ist die Abgeordnetenversammlung befugt.</p> <p><sup>3</sup> Bei einem Austritt müssen die dem Zweckverband übertragenen Aufgaben in der betreffenden Verbandsgemeinde auf andere Weise gewährleistet sein.</p>                      |
| <p>3. Verbandsauflösung</p> <p>§ 27 Voraussetzung; Liquidation</p> <p><sup>1</sup> Die Auflösung des Verbandes ist nur zulässig, wenn der Kehrrecht auf andere geeignete Weise entsorgt werden kann und die Auflösung im Verfahren der Statutenrevision beschlossen wird.</p> <p><sup>2</sup> Das Liquidationsergebnis ist auf die Verbandsgemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.</p>                                                                                                                                                                                                                             | <p>3. Verbandsauflösung und Rechtsformumwandlung</p> <p>Art. 28 Auflösung</p> <p><sup>1</sup> Die Auflösung des ZKRI ist nur zulässig, wenn der Verbandszweck auf andere geeignete Weise sichergestellt ist und die Auflösung im Verfahren der Statutenrevision nach Art. 26 Abs. 3 beschlossen wird.</p> <p><sup>2</sup> Das Liquidationsergebnis ist auf die Verbandsgemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>Art. 29 Rechtsformumwandlung</p> <p>Eine Rechtsformumwandlung bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden sowie der Mehrheit der Verbandsgemeinden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>4. Anwendung anderer Erlasse</p> <p>Art. 30 Wahl- und Abstimmungsgesetz</p> <p>Die Anordnung, Vorbereitung, Durchführung, Veröffentlichung, Anfechtung und Erhaltung der Ergebnisse von Volksabstimmungen richtet sich nach den Vorschriften des Wahl- und Abstimmungsgesetzes (WAG) vom 15. Oktober 1970.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>Art. 31 Sinngemässe Anwendung des GOG</p> <p>Soweit den Statuten keine Bestimmung entnommen werden kann, gilt sinngemäss das GOG.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>4. Vollzug</p> <p>§ 28 Reglemente</p> <p>Ausführungsvorschriften werden in Reglementsform erlassen, soweit die Statuten nichts anderes bestimmen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>5. Vorrang der Statuten</p> <p>Art. 32 Kommunale Erlasse</p> <p>Die Statuten und die gestützt darauf mit den Verbandsgemeinden abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen gehen kommunalen Erlassen vor.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>§ 29 Kommunale Erlasse; Kehrrechtreglemente</p> <p><sup>1</sup> Die Verbandsvorschriften gehen kommunalen Erlassen vor.</p> <p><sup>2</sup> Nötigenfalls sind die Kehrrechtreglemente anzupassen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>§ 30 Massgebende Einwohnerzahl</p> <p>Die massgebende Einwohnerzahl (§§ 6 Abs. 3, 20 Abs. 1 und 27 Abs. 2) bestimmt sich nach der jeweils neusten Statistik der Staatskanzlei.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>§ 31 Rechtsgültigkeit</p> <p><sup>1</sup> Diese Statuten treten nach Annahme und vorbehaltlich der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.</p> <p><sup>2</sup> Auf diesen Zeitpunkt hin werden die Statuten vom 5. Dezember 1983 aufgehoben.</p> | <p>6. Inkrafttreten</p> <p>Art. 33 Inkrafttreten</p> <p><sup>1</sup> Diese Statuten treten nach der Zustimmung der Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Den genauen Zeitpunkt bestimmt die Betriebskommission.</p> <p><sup>2</sup> Sie ersetzen die Statuten vom 27. Januar 1989, genehmigt mit RRB Nr. 1413 vom 8. August 1989.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 9.3 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Statutenrevision Zweckverband Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)

**Bericht**

Die Statutenrevision des ZKRI wird von der RPK zur Kenntnis genommen.

**Antrag**

Wir beantragen Ihnen, die Statutenrevision zu genehmigen.

Rothenthurm, 19. Oktober 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:



Bruno Felder, Präsident



Tamara Schuler



Meinrad Beeler





# Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 2. Dezember 2022, 20.00 Uhr, in der Aula Letzisaal,  
mit anschliessendem Apéro

---

## Traktanden

### 1. Wahl von 3 Stimmenzählern

### 2. Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Nachtragskredite von CHF 3 437.95 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022.

Referent: Säckelmeister Alexander Huber-Amato

### 3. Vorlage des Voranschlages 2023

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2023. Der Gemeindesteuerfuss beträgt 140 % einer Steuereinheit (1.4 Einheiten).

Referent: Säckelmeister Alexander Huber-Amato

### 4. Ausgabenbewilligung (Planungskredit) für das Vorprojekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm»

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Ausgabenbewilligung (Planungskredit) für das Vorprojekt «Verkehrsentlastung Rothenthurm» von CHF 170 000.00.

Referent: Gemeindepräsident Stefan Beeler

### 5. Statutenrevision Zweckverband Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Statutenrevision ZKRI.

Referent: Gemeinderat Marzell Reichlin

### 6. Informationen Neubau Alterszentrum

Informationen über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zum Neubau Alterszentrum.

Referent: Gemeindepräsident Stefan Beeler

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen, soweit erforderlich, bei der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf. Die Vorlagen 1 bis 3 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt. Die Vorlagen 4 und 5 werden an die Urnenabstimmung vom 12. März 2023 überwiesen.

Der Gemeinderat